Tirschenreuther

StadtZeitung

Nr. 116 | November 2026

www.stadt-tirschenreuth.de/stadtmarketing

Das Christkind kommt
28. 11. 2026 um 17: 00 Uhr

Kunsthandwerklicher Weihnachtsmarkt am Platz am See
28. 11. sowie 29. 11. 2026
05. 12. sowie 06. 12. 2026

Betthupferlgeschichten
vom 07. 12. bis 20. 12. 2026
täglich ab 17: 30 Uhr



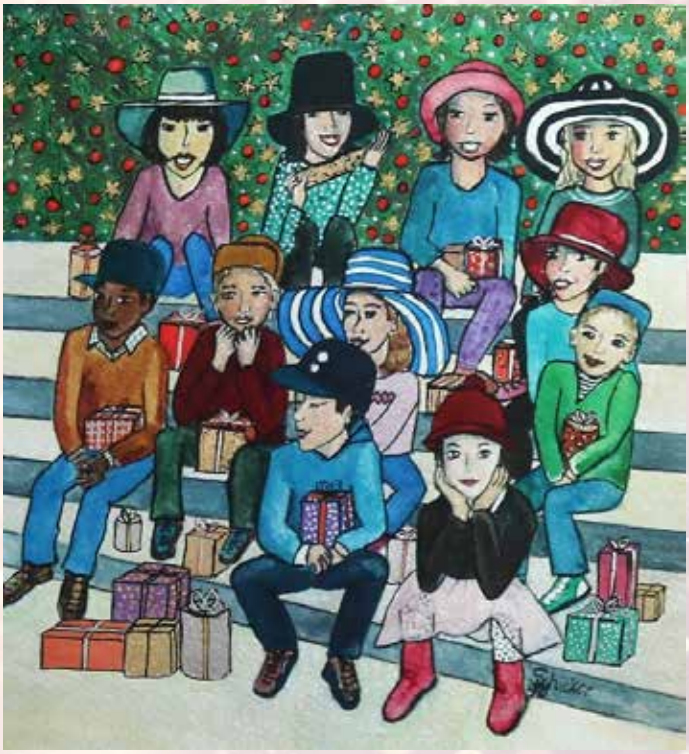
©Janka Hannemann-Mathes

Kreisstadt Tirschenreuth

STADTMARKETING Tirschenreuth e.V.

Stadt Tirschenreuth

WEIHNACHTEN



Colorierte Zeichnung von Petra Schicker

Traditionsgemäß werden Kinder zu Weihnachten beschenkt. Dieser schöne Brauch lässt sich bis ins 13. Jahrhundert zurückverfolgen. Die Übergabe der Geschenke wird als **Bescherung** bezeichnet und findet meist am Heiligen Abend unter dem Weihnachtsbaum statt. Auch in öffentlichen Einrichtungen dürfen sich viele Kinder über kleine Geschenke freuen, die ihnen die Weihnachtszeit versüßen.

Text: Petra Schicker

Ein Weihnachtsbrauch in der Oberpfalz

ist das Aufstellen von Krippen an verschiedenen Orten, wie in Kirchen oder Häusern. Dabei werden häufig aus Ton gefertigte oder traditionell handgeschnitzte Figuren benutzt. Überaus stimmungsvoll wirken die Krippen durch ihren sehr liebevoll gestalteten Hintergrund, der meist einen Stall präsentiert.

Diese Krippe zeigt die Ankunft der Heiligen Drei Könige, die dem Jesuskind Geschenke bringen, um es zu ehren. Das Firmament im Hintergrund weist darauf hin, dass die Geburt Jesu als ein Ereignis von großer Bedeutung gilt.



Ton- und Holzarbeit von Inge und Bert Flor

Text: Petra Schicker

Unsere StadtZeitung – ein Medium für alle!

Mit dem Beginn der Weihnachtszeit neigt sich ein ereignisreiches Jahr 2026 dem Ende zu. Die Adventszeit ist eine genussvolle und besinnliche Zeit, in der man nicht nur auf das vergangene Jahr zurückblickt, sondern sich auch wieder mehr an die Gemeinschaft erinnert. Unsere Stadt lebt von Vereinen und Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Deshalb teilen wir gerne ihre vielfältigen Geschichten und freuen uns über festliche Veranstaltungen, die uns zusammenbringen.



© © Stadt Tirschenreuth, Stefanie Süß

Unter den verschiedenen Rubriken finden Sie Neues vom Stadtmarketingverein, Informationen aus dem Rathaus, Verschiedenes aus Kultur & Freizeit und dem MuseumsQuartier. Ebenso bunte Berichte aus den Kindergärten und diverse Beiträge im Bereich Gesundheit & Soziales sowie Angebote & Wissen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihren vielfältigen Informationen und bunten Geschichten zu den vier Ausgaben der StadtZeitung in diesem Jahr beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf viele weitere spannende Inhalte in 2027. Sollten auch Sie eine Veranstaltung planen oder unterhaltende Informationen haben, dann teilen Sie diese gerne mit uns und senden diese an stadtmarketing@stadt-tirschenreuth.de

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das Jahr 2027. Viel Spaß beim Lesen der Novemberausgabe der StadtZeitung wünscht

Ihr Team vom Stadtmarketingverein und der Stadt

AUS DEM INHALT

Seite 4 & 5
Im Sessel der Stadt
Interview mit Eberhard Polland

Seite 6 & 7
Stadtmarketingverein
Adventsaktionen

Seite 9
Stadt Tirschenreuth
Theater & Konzerte

Seite 10
Kreismusikschule Tirschenreuth
Filmmusik & Weihnachtskonzerte

Seite 11
MGV 1886 Tirschenreuth
Weihnachtskonzert

Seite 12
AK. Hist. Handwerk
Positive Bilanz 2026

Seite 14
Ski-Club Tirschenreuth
Skifahren in St. Moritz, Livigno, Scoul

Seite 15
Wanderfreunde Tirschenreuth
243 Wanderer beim Familienwandertag

Seite 16 - 19
Rathausnachrichten

Seite 20 & 21
Aktuelles aus dem Museums-Quartier (MQ)

Seite 22
Evangelische Kirchengemeinde
Veranstaltungen

Seite 23
Seniorenangebote
Seniorennachmittage im OWV

Seite 25
Rezept
Wintergold – Der weihnachtliche Zoigllikör

Seite 26 & 27
Neues aus den Kindergärten

Seite 28 & 29
LEBENplus

Im Sessel der Stadt -

wo jeder was hat - Geschichten und Stimmen, die man mag



Interview mit Eberhard Polland

Wie wurde Weihnachten früher in der Oberpfalz gefeiert – und was hat sich bis heute verändert? Im Gespräch mit Eberhard Polland, ehemaliger Stadtheimatpfleger, blicken wir auf alte Bilder, persönliche Erinnerungen und längst vergessene Bräuche. Dabei handelt es sich unter anderem um das Nikolaustreiben, die Rauhnächte sowie die Tatsache, dass die Stadtkapelle in den 1950er-Jahren vom Kirchturm aus Musik erklingen lassen hat. Eine spannende Reise durch die Weihnachtszeit von damals und heute.

Wenn Sie an die Weihnachtszeit aus früheren Zeiten denken: Welche Bilder, Geräusche oder Erlebnisse kommen Ihnen als Erstes in den Sinn?

Wenn ich an das frühere Weihnachten denke, kommt mir zuerst die verschlossene Tür zur Wohnstube in den Sinn. Mein Vater und ich warteten in der Regel ungeduldig davor, während meine Mutter im Inneren sämtliche Vorbereitungen für den Abend traf. Manchmal unternahmen wir den Versuch, einen Blick durch das Schlüsselloch zu erhaschen – jedoch war auch dieses verdeckt. Wir feierten Weihnachten zu dritt: meine Mutter, mein Vater und ich. Um 1955 gab es in Tirschenreuth eine besondere Tradition, an die ich mich gerne erinnere. Am Heiligabend gegen 17 Uhr spielten Musikerinnen und Musiker der Tirschenreuther Stadtkapelle vom Kirchturm aus Weihnachtslieder. Viele Bewohnerinnen und Bewohner gingen dafür auf den Mühlbühl, eine Anhöhe, von der aus man die Lieder durch das sogenannte Schallloch besonders gut hören konnte. So verbrachten mein Vater und ich auch manchmal die Zeit draußen, während meine Mutter die letzten Vorbereitungen traf. Schön war auch, dass die Kinder im Kindergarten am Heiligabend ein Theaterstück aufführten – die Kindergartenkinder spielten für die Kinder aus den anderen Gruppen. Diese Erinnerungen gehören für mich ganz besonders zu Weihnachten.

Sie haben insgesamt sieben Bücher über das damalige Tirschenreuth geschrieben, und ich glaube, ein achtes ist gerade geplant. Wie wurde Weihnachten in unserer Stadt früher gefeiert, und welche Bräuche waren besonders wichtig?

Besonders in Erinnerung geblieben ist mir der Weihnachtsbaum mit elektrischer Beleuchtung. Meines Wissens wurde dieser um das Jahr 1953 erstmals am Bahnhof aufgestellt. Er sollte die Gäste, die mit dem Zug in die Stadt kamen, auf besondere Weise willkommen heißen. Dafür musste zunächst der Stadtrat einen Beschluss fassen. Soweit ich mich erinnere, war das damals der erste Weihnachtsbaum mit besonderer Beleuchtung in der ganzen Umgebung. Er war nicht nur für die ankommenden Reisenden eine nette Begrüßung, sondern machte auch die Vorweihnachtszeit für die Tirschenreuther schöner.

Was hat sich im Laufe der Zeit verändert – etwa bei der Vorbereitung, beim Essen, bei den Geschenken oder beim Zusammensein der Familie?

So pauschal lässt sich das kaum sagen. Damals, in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, waren die Menschen überwiegend arm und hatten keine großen Wünsche. Geschenke standen nicht so sehr im Mittelpunkt. Was die Eltern ihren Kindern vor allem schenkten, war gemeinsame Zeit. Der Heiligabend begann damit, dass man sich gründlich in einer Zinnwanne badete und anschließend besonders schön anzog. Danach kam die Familie zusammen und aß gemeinsam. Für meine Eltern gab es dabei auch etwas Besonderes: Auf dem Tisch standen ein Likör und die damals luxuriösen Astor Filterzigaretten. Zum Essen wurde eine Bratwurst serviert, die vom damaligen Metzger Seidenbusch gefertigt und zu einem Ring geformt wurde. Das war nicht nur ein schöner Anblick, sondern auch etwas, auf das man sich freute – diesen Bratwurstring gab es nur an Weihnachten. Auch die Vorweihnachtszeit war anders als heute. Es gab noch keine Supermärkte und nicht schon ab September ein großes Angebot an Lebkuchen und Weihnachtswaren. Manchmal frage ich mich, ob die frühe und große Auswahl an Weihnachtswaren nicht etwas von dem Zauber nimmt, der dieses Fest besonders macht.

Bei der LEBENplus Veranstaltung „Zeitzeugen - Damals & Heute" informieren Sie regelmäßig über Vergangenes insbesondere über Tirschenreuth und der Umgebung. Können Sie uns das Nikolaustreiben erklären?

Rollo Raab GmbH
SEIT 1968
FENSTER . ROLLLÄDEN . HAUSTÜREN
GARAGENTORE . MARKISEN . SONNENSCHUTZ



Fenster • Haustüren • Markisen
Rollläden • Vorbaurollläden
Jalousien • Garagentore • Rolltore
Raffstoren • Insektenschutz

Beratung • Aufmass
Montage • Kundendienst

bewa-plast
FENSTERTECHNIK

95692 Konnersreuth • Gesteinerstraße 59 • Tel. 09632 923 100
www.rollo-raab.de • info@rollo-raab.de



inter living Gleißner WOHNEN ERLEBEN

„Im Sessel der Stadt" wird unterstützt vom Stadtmarketingvereinsmitglied Interliving Gleißner. Sitzen mit Stil!

Das Nikolaustreiben war damals vor allem für die Burschen ein aufregendes Erlebnis – eine richtige Mutprobe. Sie mussten sich zunächst allein nach draußen trauen, obwohl die Nikoläuse unterwegs waren. Manche haben sogar versucht, sie zu necken. Die Nikoläuse „Klausen" sahen damals ganz anders aus als der heutige Heilige St. Nikolaus. Sie trugen Fellkostüme und schaurige Holzmasken und trieben die Bewohner einer Stadt durch die Straßen. Ich bin überrascht, dass es diesen Brauch auch in der Oberpfalz gab. Doch, ich erinnere mich da an eine Geschichte aus Bärnau, die man sich erzählt: Zwölf wilde Nikoläuse sind dort herumgezogen und hatten ihr Unwesen getrieben. Als das traditionelle Treiben beendet war, standen plötzlich dreizehn Klausen vor den neugierigen Anwesenden. Der dreizehnte Nikolaus soll einen Pferdefuß gehabt haben – demnach der Teufel. Dies war für die jüngere Generation natürlich eine richtig aufregende Geschichte. Für die etwas älteren Jungs war es ein Muss, sich Jahr für Jahr dieser spannenden Mutprobe zu stellen.

Welche Bedeutung hatten die Rauhnächte und der Glaube, am Heiligen Abend keine Wäsche aufzuhängen zu dürfen?

Die Rauhnächte sind eine besondere Zeit, beginnend meist um Mitternacht des 24.12. bis hin zum 06. Januar. Sie boten Gelegenheit, sich vom vergangenen Jahr zu verabschieden, zur Ruhe zu kommen und sich auf das kommende Jahr vorzubereiten. Ihr Ursprung reicht weit zurück. Ich weiß, dass die zwölf Rauhnächte mit dem Unterschied zwischen Mond- und Sonnenjahr in Verbindung gebracht werden. Das Mondjahr ist mit seinen 354 Tagen kürzer als das Sonnenjahr. Die restlichen zwölf Tage wurden als besondere Zeit angesehen – jeder stand für einen Monat im kommenden Jahr. Die Rauhnächte wurden auch „Rauchnächte" genannt, weil man in dieser Zeit die Wohnräume ausräucherte. Dabei reinigte man das Haus bis in die kleinsten Ecken und wollte böse Geister vertreiben, damit Positives Einzug halten konnte. Zugleich war es eine Zeit, in der man sich mit den eigenen Wünschen und Bedürfnissen auseinandersetzen konnte. Mit dieser Vorstellung hing auch der Brauch zusammen, in den Rauhnächten keine Wäsche aufzuhängen. Man glaubte, dass sich böse Geister in der Wäsche verfangen und darin hängenbleiben könnten.

Wir haben seit über 20 Jahren die Tradition, dass am Samstag vor dem ersten Advent das Tirschenreuther Christkind kommt, was bedeutet Ihnen dieser Brauch?

Dieser Brauch gehört mittlerweile fest zu Tirschenreuth. Ich weiß, dass es den Kindern besonders viel Freude macht, ihre Wunschzettel dem Christkind zu übergeben.

Eberhard, haben Sie dem Christkind Briefe geschrieben?

Ja, ich erinnere mich, dass ich dem Christkind Briefe geschrieben habe – allerdings ohne konkreten Geschenkewunsch. Ich habe den Brief immer sorgfältig gefaltet und ihn draußen auf das Fensterbrett gelegt. Nach einiger Zeit war er verschwunden, und ich stellte mir vor, dass das Christkind ihn abgeholt hatte. Wir wohnten damals im Erdgeschoss eines Mietshauses. Manchmal, wenn ich von der Schule nach Hause kam oder es schon später Nachmittag war, lag ein kleiner, flacher Schokoladennikolaus auf dem Fensterbrett. Mein Vater erklärte mir dann, der Nikolaus sei da gewesen, weil ich so brav bin. So gehörten der verschwundene Brief und die kleinen Überraschungen für mich zusammen.

Wir sind neugierig! Was ist Ihr Lieblingskleidungsstück bzw. Accessoires und warum?

Das ist definitiv meine Trachtenjacke. Sie ist inzwischen 35 oder 40 Jahre alt und war schon ziemlich speckig. Dieses Jahr habe ich sie endlich reinigen lassen – darüber habe ich mich richtig gefreut. Die Jacke hat schon einiges erlebt und viele Kämpfe in den Wirtshäusern mitgemacht. Die meisten kennen mich mit ihr – sie gehört einfach zu mir. Wenn ich sie trage, fühle ich mich wohl und ein Stück weit auch mit all den Erinnerungen verbunden, die sie über die Jahre gesammelt hat. Deshalb ist sie für mich viel mehr als nur ein Kleidungsstück.



Ein Kleid mit Geschichte – und ein neues für das Christkind

Nach mehr als zwei Jahrzehnten bekommt das Tirschenreuther Christkind ein neues Kleid.

Gabriele Saller, einst selbst Teil des Stadtmarketingvereins, ließ die Erinnerung daran aufleben, wie das Christkind Gestalt annahm. Andrea Schröpf, die die Nähkunst bis heute beherrscht, fertigte das erste Kleid für das Tirschenreuther Christkind. Nach ihrer Handwerkslehre hatte sie einige Jahre bei der „Theaterkunst" in München gearbeitet und Kostüme für Film, Fernsehen und Theater genäht. Die Vorsitzende Janka Hannemann-Mathes spricht offen darüber, welche Punkte dem Verein beim neuen Kleid besonders am Herzen liegen. Gleichzeitig gewährt Nadine Schrems, die Schneiderin des neuen Gewandes, spannende Einblicke in ihre kreative Arbeit.



Andrea Schröpf (links) und Nadine Schrems im kreativen Austausch.
© Stadtmarketingverein Tirschenreuth, Janka Hannemann-Mathes

Andrea Schöpf:

Die Anfrage, das erste Christkind Kleid zu gestalten, kam für mich zu einer Zeit, in der Familie und Beruf meinen Alltag bereits gut ausfüllten. Ich habe deshalb zunächst überlegt, ob ich diese Aufgabe annehmen sollte. Heute bin ich sehr stolz, dass ich zugesagt habe, nachdem das Kleid so viele Jahre im Einsatz war und seine Funktion erfüllt hat. Bei der Gestaltung war mir wichtig, ein zeitloses Kleid zu entwerfen, das unterschiedlichen Figuren gerecht wird. Für das Vertrauen, das mir damals entgegengebracht wurde, bedanke ich mich im Nachhinein. Auch weiterhin darf ich meine Erfahrung in spannende Projekte einbringen. So wirke ich als Beraterin an den Kostümen für die „Europassion 2027", eine Produktion der Stadt Tirschenreuth, mit. Seit meiner Mitarbeit am Stück „Winsheims Tod" im Jahr 1994 sind viele weitere bereichernde Zusammenarbeiten mit der Stadt Tirschenreuth, dem Stadtmarketingverein und dem Modernen Theater hinzugekommen. Seitdem hat mich das Theatergeschehen in Tirschenreuth nie mehr ganz losgelassen.

Nadine Schrems - Verdreht & Zugenäht:

Ein Christkind Kleid zu entwerfen und anzufertigen, ist eine besondere Ehre, verbunden mit großer Verantwortung und viel Liebe zum Detail. Von der ersten grafischen Idee über die Entwicklung des Schnittmusters und die Auswahl edler Stoffe bis hin zu aufwendigen Stickereien und dem letzten Nadelstich entstand ein einzigartiges Kleid. Es sollte elegant bleiben, aber neu interpretiert werden.

Hochwertige, sanft schimmernde Stoffe in Weiß und Weißgold, feine goldene Akzente und funkelnde Strasssteine verleihen dem Kleid seinen besonderen Zauber. Unzählige Stunden voller Kreativität, Geduld und handwerklicher Präzision stecken in diesem Herzensprojekt. Von Herzen danke ich dem Stadtmarketingverein für das entgegengebrachte Vertrauen und die Möglichkeit, diesen besonderen Auftrag verwirklichen zu dürfen. Nun heißt es, kräftig die Ärmel hochzukrempeln und die letzten Aufgaben mit Schwung zu erledigen.

Spenglerei und Bedachung
san. Installation - Heizung - Solar
GRUBER
HAUSTECHNIK GMBH



- Holz- und Pelletsanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Bäder und 3D-Badplanungen
- Badsanierungen

Pilmersreuth an der Str. 15 | 95643 Tirschenreuth,
Telefon 09631/2711 | https://gruber-haustechnik.net
E-Mail: gruber-spengler@t-online.de

Gabriele Saller:

Ein Kleid mit weihnachtlicher Symbolik

Da der Nikolaus an vielen Orten zu Besuch kam – zu Hause, bei Vereinen und bei öffentlichen Veranstaltungen – sollte Tirschenreuth ein besonderes Adventserlebnis mit eigenem Charakter haben. So entstand die Idee: „Christkind kommt". Seitdem blicken Alt und Jung zu Beginn der Adventszeit voller Vorfreude zum Rathausfenster. Engel sammeln dort die Wunschzettel der Kinder ein und überbringen sie dem Christkind – damit Wünsche wahr werden können.



Weil das Christkind am ersten Adventswochenende erscheint, diente die Weihnachtskrippe als Inspiration für sein Kleid. Das Weiß erinnert an die Windel des Jesuskindes; schlicht und zugleich elegant sollte es wirken. Goldene Bordüren und ein goldener Gürtel greifen die Erinnerung an die Drei Könige auf. Ein Haarreif mit Stern verweist auf den Stern von Bethlehem. Und die weit geöffneten Ärmel erinnern beim Winken an Flügel – so erscheint das Christkind fast überirdisch.

Janka Hannemann-Mathes:

Trotz sorgfältiger Pflege zeigt das bisherige Kleid inzwischen Gebrauchsspuren. Dies ist nachvollziehbar, da bislang acht junge Damen in die Rolle des Christkindes geschlüpft sind. Mit dem neuen Kleid möchten wir den Ursprungsgedanken des damaligen Vereinsteams und von Andrea Schröpf bewahren und gleichzeitig behutsam weiterführen. Denn in den vergangenen zwei Jahrzehnten ist das Christkind zu einer festen Größe in unserer Stadt geworden. Einzelne Details seines Erscheinungsbildes wurden im Laufe der Zeit angepasst, zuletzt vor vier Jahren mit einer neuen Perücke. Der Stern, der das Haupt des Christkindes ziert, bleibt unverändert – genauso wie die funkelnden Sterne, die das Kleid schmücken und dem Geschöpf ihren Zauber verleihen. Das Stadtmarketingvereinsmitglied Nadine Schrems von „Verdreht & Zugenäht" hat ein neues Kleid entworfen, das die bewährte Gestaltung des über viele Jahre verwendeten Grundmodells aufgreift. Schön war es mitzuerleben, wie Frau Schröpf und Frau Schrems sich beim Treffen über das neue Kleid austauschten und gemeinsam überlegten, mit welchen kleinen Details es sich noch verfeinern ließe. Wir danken der Stadt Tirschenreuth von Herzen, die dem Christkind mit der Übernahme der Kosten ein neues, festliches Gewand ermöglicht.



Am Samstag, den 28.11.2026 erscheint das Tirschenreuther Chriskind am Oberen Marktplatz



Ab 17:00 Uhr beginnt die weihnachtliche Veranstaltung mit einem kleinen Rahmenprogramm, bevor das Christkind seinen Prolog aus dem Fenster des Bürgermeisterzimmers spricht. Der Stadtmarketingverein bedankt sich bereits jetzt bei den zahlreichen Unterstützern, die an diesem Ereignis sowohl vor als auch hinter den Kulissen aktiv mitwirken. Mehr dazu auf der Facebook-Seite des Stadtmarketingvereins.



Betthupferlgeschichten beim Christbaum

Jugendliche lesen für Kinder



Wenn es draußen winterlich wird, lädt die stimmungsvolle Pagode am Oberen Marktplatz wieder zum gemütlichen Zuhören ein. Vom 07. bis 20. Dezember 2026 können Kinder, aber auch Erwachsene bei den Betthupferlgeschichten spannenden, lustigen und zauberhaften Erzählungen lauschen. In diesem Jahr stehen die Geschichten unter dem Motto „Jugendliche lesen für Kinder". Junge Vorleserinnen und Vorleser nehmen die kleinen Gäste mit auf eine Reise in die Welt der Weihnacht. Unter anderem wird auch das Kasperl des Modernen Theaters Tirschenreuth e. V. eine Geschichte vorlesen. Nach den Geschichten am Abend ist die Zeit noch lang nicht zu Ende. In der Pagode warten an bestimmten Tagen Aktionen auf die kleinen Abenteurer! Ein herzliches Dankeschön gilt den Budenbetreibern, dem FC Tirschenreuth, den Krippenfreunden Tirschenreuth, dem Modernen Theater Tirschenreuth und den Imkerfreunden, die dieses weihnachtliche Treiben bereits seit vielen Jahren tatkräftig unterstützen. Danke auch an die Stadt Tirschenreuth für die Unterstützung bei der logistischen Arbeit. (Janka Hannemann-Mathes, Stadtmarketingverein)

„Das Geschäft ist mein Baby, meine Leidenschaft“

Die Boutique Vita Spiralis schlägt ein neues Kapitel auf und kehrt an ihren ursprünglichen Standort im Mitterweg 11 zurück. Für Inhaberin Marion Färber ist dieser Schritt weit mehr als ein Umzug. Es ist eine Rückkehr zu den Wurzeln eines Herzensprojekts, das in den vergangenen Jahren viele Kundinnen aus der gesamten Region begeistert hat.



Ein Ort zum Wohlfühlen: Marion Färber vor ihrem Herzensprojekt Vita Spiralis im Mitterweg 11. © Vita Spiralis

Neue Öffnungszeiten im Mitterweg 11:
Dienstag - Freitag 11-17 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung unter mobil: 0177-1766580
Mädels-Shopping-Partys auf Anfrage

Die Geschichte von Stadtmarketingvereinsmitglied Vita Spiralis begann mit viel Mut, Leidenschaft und der Liebe zur italienischen Mode. Gemeinsam mit ihrem Partner Martin Zant reiste Marion Färber nach Norditalien, um besondere Kollektionen auszuwählen und ein Stück italienisches Lebensgefühl nach Tirschenreuth zu bringen.

Im Oktober 2022 wurde dieser Traum mit der Eröffnung von Vita Spiralis Wirklichkeit. Schnell entwickelte sich die Boutique zu einem beliebten Treffpunkt für modebegeisterte Frauen. Viele Kundinnen schätzten nicht nur die ausgewählten Kollektionen, sondern auch die persönliche Beratung und die herzliche Atmosphäre. Aus Kundinnen wurden Stammkundinnen, aus Begegnungen entstanden Freundschaften. Besonders beliebt waren die Shopping-Events, bei denen Mode, Genuss und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen. Bei einem Glas Prosecco und kleinen Köstlichkeiten wurde gelacht, anprobiert und gefeiert. Menschen aus der gesamten Region fanden den Weg zu Vita Spiralis und machten die Boutique zu einer festen Größe in der Region. Mit dem wachsenden Erfolg entstand der Wunsch nach mehr Sichtbarkeit und einer zentraleren Lage. Deshalb zog die Boutique in größere Räumlichkeiten an der Äußeren Regensburger Straße. Gemeinsam mit Martin Zant investierte Marion Färber viel Herzblut in die Gestaltung der neuen Räume. Dort entwickelte sich Vita Spiralis zu einer beliebten Adresse für italienische Mode, persönliche Beratung und besondere Einkaufserlebnisse.

Heute haben sich die Prioritäten verändert. Da Marion Färber aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten muss, hat sie sich bewusst für die Rückkehr in den Mitterweg entschieden. Die kurzen Wege erleichtern den Alltag und geben ihr die Möglichkeit, sich weiterhin mit viel Herzblut um ihre Kundinnen und ihr Geschäft zu kümmern.

Seit dem 25. Oktober 2026 begrüßt Vita Spiralis seine Kundinnen wieder am Standort im Mitterweg 11. Zur Wiedereröffnung durften sich Besucherinnen auf eine herzliche Atmosphäre mit kleinen Häppchen, Prosecco und vielen attraktiven Aktionen freuen. Für Marion Färber ist die Rückkehr zugleich ein Neuanfang und eine Gelegenheit, sich bei ihren treuen Kundinnen für die langjährige Unterstützung zu bedanken. Gemeinsam wurde auf das neue Kapitel von Vita Spiralis angestoßen und gefeiert. Die Unterstützung ihrer Familie, ihrer Freunde und vor allem ihrer treuen Kundinnen gibt Marion Färber dabei Kraft und Zuversicht. Denn eines hat sich in all den Jahren nicht verändert:

„Vita Spiralis ist mein Baby, meine Leidenschaft. Und genau deshalb geht die Reise weiter.“

Ihre Steuern. Unsere Kompetenz.

Modern. Digital. Persönlich.

Wir verbinden fachliche Kompetenz mit digitalen Lösungen und individueller Beratung. Ob Privatperson, Selbstständiger oder Unternehmen – wir unterstützen Sie zuverlässig bei Ihren steuerlichen Anliegen.

Unsere Leistungen auf einen Blick

- Steuererklärungen
- Digitale Buchhaltung und Jahresabschlüsse
- Lohn- und Gehaltsabrechnung – unsere besondere Stärke
- Steuerberatung für Unternehmen und Selbstständige – auch für Existenzgründer
- Persönliche Beratung und digitale Zusammenarbeit

Profitieren Sie von modernen Prozessen, fundiertem Fachwissen und einer Beratung, die zu Ihnen passt.

Lea Bauer | Steuerberaterin
Premenreuther Straße 6
95685 Falkenberg
✆ 09637 9299950
✉ info@steuerbuero-bauer.de

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Computer - Grafik - Design

Ich fertige für Sie:
Plakate, Flyer u. vieles mehr
Visitenkarten, Etiketten
Fahrzeugfolienbeschriftung
T-Shirts- und Kappendruck
Bestickung von Textilien
Bau- und Firmentafeln
Plattendirektdruck …
- Alu-, Holz-, Acrylglas-, Hartschaumplatten usw. -
Lasertechnik, Stempel
Spannbanner (Polyestergewebe)
Messestände usw.

Ralf Möstl, Kornbühlstraße 33, 95643 Tirschenreuth
Telefon 09631 / 6150, E-Mail moestlhjr@t-online.de

Theater & Konzerte der Stadt Tirschenreuth 2026/2027

Schauspiel
Die amerikanische Päpstin
von Esther Vilar (neue Fassung)

Freitag, 4. Dezember 2026,
um 19:30 Uhr
Kultur- und Veranstaltungszentrum Kettelerhaus

Gastspieltheater: Theatergastspiele Fürth
Schauspiel: Kathrin Ackermann und Ferdinand Ascher

Regie und Bühnenbild: Thomas Rohmer
Kostüme: Thomas Rohmer / Kathrin Ackermann
Aufführungsrechte: Per H. Lauke Verlag Hamburg

Die Antrittsrede der amerikanischen Päpstin:
Man schreibt das Jahr 2042. Als erste Frau der Geschichte besteigt die Päpstin Johanna II. den kirchlichen Thron. Als Folge jahrzehntelanger Liberalisierung und Anpassung der Kirche an die sehr weit entwickelten Ansprüche ihrer Mitglieder findet die für vier Jahre gewählte Päpstin eine völlig ruinierte Kirche vor. Eine starke Abwanderung der Gläubigen zu weitaus strengeren Religionen und Sekten, kennzeichnen die fatale Entwicklung der Kirche von glanzvollen Zeiten und der weltweiten Anerkennung bis hin zur apokalyptischen Endstation. Die Religion in ihrer Bedeutung als menschlicher Zufluchtsort hat sich selbst entmachtet.

Die Ablehnung persönlicher Eigenverantwortung, die Angst vor Freiheit und deren Konsequenzen in Bezug auf menschliches Denken und Handeln sind Themen, welche die neu gewählte Päpstin in ihrer weltweit übertragenen Fernsehansprache behandelt und die Unausweichlichkeit einer notwendigen Änderung der Situation demonstriert.
Ihre Lösung aus der Krise: Die Kirche muss zu alten Werten zurückfinden!


Neujahrskonzert © Bernd Geller

Neujahrskonzert
GALAKONZERT „MOZARTS KLEINE NACHTMUSIK“
Dresdner Residenz Orchester

Freitag, 8. Januar 2027,
um 19:30 Uhr
Kultur- und Veranstaltungszentrum Kettelerhaus

Musikalische Leitung & erste Violine: Prof. Igor Malinovsky

Das DRESDNER RESIDENZ ORCHESTER präsentiert das Galakonzert „Mozarts Kleine Nachtmusik“. Wolfgang Amadeus Mozart war ein musikalisches Wunderkind und gehört heute zu den bedeutendsten Komponisten. Er gab bereits mit fünfeinhalb sein erstes öffentliches Konzert. Mit zwölf Jahren hatte Mozart bereits drei Opern, sechs Sinfonien und Hunderte anderer Werke komponiert. Obwohl er nur 35 Jahre alt wurde, hinterließ er ein riesiges, musikalisches Erbe. Diese herrliche Vielfalt von Mozarts Werken stehen im Mittelpunkt dieses Konzerts. Neben schwungvollen Ouvertüren und bekannten Arien, werden auch ausgewählte Meisterstücke wie z. B. der „Türkische Marsch“ zu hören sein.

Kartenvorverkauf bei der Tourist-Information Tirschenreuth und auch im Internet unter www.oktticket.de sowie u. a. bei nachfolgenden Vorverkaufsstellen:
- Buchhandlung St. Peter Tirschenreuth
- Tourist-Informationen Mitterteich und Waldsassen
- E-Center Grünbauer Weiden

Einzelkarten
Abendkassenzuschlag 2,00 €

Sperrsitz 20,00 €
1. Platz 19,00 €
2. Platz 18,00 €
3. Platz 17,00 €

Ermäßigung um -2,00 € für Kinder bis 6 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubildende, Behinderte ab 50%.


Die amerikanische Päpstin © Fotostudio am Schloss Herzogenaurach



Kreismusikschule läutet mit Filmmusik und Weihnachtskonzerten das Jahresende ein

Zum Jahresende präsentiert die Kreismusikschule Tirschenreuth nochmal vier besondere Veranstaltungen:

Am Samstag, den 21. November spielt das Akkordeonorchester unter der Leitung von Viktoria Obermaier im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes um 16 Uhr „Beliebte Kinderlieder aus TV und Disney“. Zum Konzert sind Familien und begeisterte Filmmusik-Fans eingeladen. Der Spendenerlös der Veranstaltung kommt dem Verein „Happy Nest“ zu Gute.

Ebenfalls am 21. November findet am Abend das erste von zwei Konzerten des Symphonieorchesters im Stiftland unter der Leitung von Jakob Johannes Schröder statt. Um 19 Uhr erklingen in der Mehrzweckhalle in Immenreuth unter dem Titel „Filmmusik trifft Klassik“ berühmte Melodien. Solovioline spielt an diesem Abend die langjährige KMS-Schülerin Esther Bernreuther. Am Sonntag, den 22. November wiederholt das Orchester das besondere Programm um 17 Uhr in der Mehrzweckhalle in Fuchsmühl.

Am Samstag, den 28. November folgt das traditionelle und jährlich stattfindende Konzert der Kreismusikschule „Kinder spielen für Kinder in Not“. Um 14 Uhr präsentieren im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes die jüngsten Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule an verschiedenen Instrumenten und mit Gesang ihr Können für den guten Zweck. Auch der Nikolaus ist traditionell bei diesem Konzert zu Gast und dankt den Kindern und Eltern für ihr Engagement.

Am 3. Adventssonntag, dem 13. Dezember findet dann in der Stadtpfarrkirche in Tirschenreuth das „Vorweihnachtliche Singen und Musizieren“ der Kreismusikschule statt, bei welchem auch die Partnermusikschule aus Sokolov wieder mit Schülern vertreten sein wird. Mit diesen weihnachtlichen Klängen verabschiedet die Kreismusikschule musikalisch das Jahr 2026. (Laura Demjan, Kreismusikschule Tirschenreuth)





Marco Polo Reiseführer fürs Stiftland

Geschenktipp

Nach 8 Monaten und vielen hundert Stunden haben die zwei Autoren Gerhard Bauer und Sabine Haidl das Werk Ende September fertiggestellt. Herausgekommen ist ein 120 Seiten umfassender Reiseführer MARCO POLO fürs Stiftland. Viele interessante Fakten und Geheimnisse auch für Einheimische dürften den interessierten Leser neugierig machen. Ab Anfang November ist der Reiseführer in allen Tourist-Infos, beim Bücherhaus Rode sowie der Buchhandlung St. Peter und dem Möbelhaus Gleißner käuflich zu erwerben. Preis: € 16.95/Stück.

LEHNER + BAUMGÄRTNER
ingenieurgesellschaft
Baustatik | Ingenieurbau | Wohnbau | Industriebau
Bauen im Bestand | Baudenkmäler | Tragwerksplanung
www.ing-lb.com

KOPF Fahrservice sucht:
Fahrer (m/w/d)
aus Mitterteich, Tirschenreuth oder Waldershof
auf 603,- € Basis
PKW/Kleinbus (Führerscheinklasse B)
MIETAUTO KOPF
✆ 09631/2613

Weihnachtskonzert des MGV 1886 Tirschenreuth

Der Männergesangverein 1886 Tirschenreuth lädt auch dieses Jahr wieder zum inzwischen zur Tradition gewordenen Weihnachtskonzert ein. Es findet am Mittwoch, dem 30. Dezember 2026 um 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche statt.


© Beate Heinrich

Neben dem Männerchor des MGV 1886 Tirschenreuth, der unter Leitung von Herrn Viktor Ehlscheidt sich bereits intensiv auf dieses Konzert vorbereitet, wird auch der Frauenchor des Oberpfälzer Waldvereins mit volkstümlichen Weisen, ebenfalls unter der Leitung von Viktor Ehlscheidt, zum Gelingen des Konzerts beitragen. Wieder dabei ist Harfenistin Julia Wölfl, die ihrem Instrument warme, wohlklingende Töne entlockt und für Abwechslung zwischen den Gesangsstücken sorgt. Auf das Weihnachtskonzert stimmt Herr Stadtpfarrer, Monsignore Georg Flierl ein. Vorsitzender Alfred Haubner bereichert das Konzert mit weihnachtlichen Kurzgeschichten. Zum Konzert sind alle recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Spenden werden gerne entgegengenommen. (Franz Maischl, MGV 1886 Tirschenreuth)

Dr. Hamperl – Wiederentdecker des Kirchenmalers Maurus Fuchs

Die Krippenfreunde Tirschenreuth e. V. erinnern an Dr. Wolf-Dieter Hamperl, der im September 2026 verstarb.


Der berühmte „Goasreiter" aus der Maurus-Fuchs-Riolini-Krippe, die 2021 nach intensiven Verhandlungen mit dem damaligen Besitzer Peter Riolini zur großen Freude aller Krippenfreunde wieder ihren Weg nach Tirschenreuth gefunden hat. © Thomas Sporrer

Dr. Hamperl hatte sich in Bayern und Böhmen auf die Spurensuche nach dem talentierten Maler Maurus Fuchs (1771 – 1848) aus Tirschenreuth gemacht, nachdem in seiner Heimatstadt nur mehr eine Gedenktafel an der Friedhofskirche an den fast vergessenen Künstler erinnerte. Nach intensiven Recherchen entdeckte Dr. Hamperl hüben wie drüben erstaunliche Kunstwerke. Mit seinem Buch über den Tirschenreuther Maler Maurus Fuchs hat Dr. Hamperl dazu beigetragen, dass Maurus Fuchs mit seiner bemerkenswerten Arbeit, unter anderem auch als Krippenmaler, wieder in das Licht einer breiten Öffentlichkeit gerückt wurde. Unter den umfangreichen künstlerischen Werken, die Maurus Fuchs uns hinterlassen hat, sind auch seine beiden Papierkrippen. Eine Krippe ist im Museums-Quartier in Tirschenreuth zu bestaunen, die andere Krippe ist bei den Krippenfreunden in ihrem Krippenzimmer auf St. Peter. Maurus Fuchs hatte es bereits zu Lebzeiten zu großem Ansehen und Wohlstand gebracht. Dr. Wolf-Dieter Hamperl gebührt unser aller Anerkennung, denn durch seinen wunderschönen Bildband über Maurus Fuchs, hat er mit dafür gesorgt, dass der Tirschenreuther Künstler unvergessen bleibt. (Krippenfreunde Tirschenreuth, Thomas Sporrer)





Historische Handwerker ziehen positive Bilanz 2026 und geben einen kurzen Ausblick

Besucher aus Nah und Fern sowie Jung und Alt interessieren sich für die Sammlung in der Handwerkerscheune, insbesondere die Fassbinderabteilung.

Unter den bisher 405 Besuchern waren Urlauber aus Frankreich, drei Craftbierbrauer aus den USA und der Männerchor der niederländischen Luftwaffe, dazu Freundes- oder Verwandtentreffen in der Heimat. Die Städtepartnerschaft zwischen Lauf a. d Pegnitz und Tirschenreuth konnte hier aufgefrischt werden. 26 Besuchergruppen aus der weiteren Umgebung meldeten sich an und zeigten sich recht angetan von den Aktivitäten der historischen Handwerker.

Dies unterstreicht auch ein Auszug aus dem Gästebuch: „...ein tolles Museum und ehrenamtliche Mitarbeiter...Dieses Museum bringt die alte Zeit wieder zum Leben." (Chor aus NL)
Jeweils bis zu 5 Blumentopfsticker fertigten 2 Kinder-Gruppen im Rahmen des Ferienprogramms. Anpacken und Ausprobieren hieß es auch für die 6.Klassen der Realschule Waldsassen.

„Außer Werkstatt" beteiligten sich die Aktiven u.a. an der Museumsnacht des MQ, unterstützten das „Krauteinmachen" bei der Caritas oder zeigten „Ausbuttern" im Seniorenheim in Fuchsmühl.

Ende November wollen 3 Winzer mit guten handwerklichen Vorkenntnissen in 3 Tagen zwei Whiskyfässer aus Eichendauben schaffen.

Für einen etwas gemütlicheren Aufenthalt in der Handwerkerscheune über die kalte Jahreszeit will der AK Hist. Handwerk konkrete Schritte zur Feinstaubreduzierung und die Installation geeigneter Wärmequellen vorantreiben. Auch bei Eigenleistungen wird dabei ein nicht unwesentlicher Finanzbedarf entstehen. (Albert Kraus, Arbeitskreis Hist. Handwerk)





Beim Treffen mit der Partnerstadt Lauf erhielten die Gäste auch einen Einblick in die Handwerkerscheune. Der AK Hist. Handwerk wollte sehen, ob die beiden Bürgermeister Thomas Lang aus Lauf und Bürgermeister Hans-Peter Schärl auch mit einer historischen Zugsäge umgehen können, was sie mit Bravour vollbrachten.

© AK. Hist. Handwerk

Gerhard Kraus
Service Rund ums Haus
Hiltershof 9 · 95695 Mähring
Telefon 09639/919858 · Handy 0170/1462072

Härtl
Ihr Partner für
Brennholz, Innenausbau, Gartenbau und Renovierungen
Unser Leistungsangebot:
▶ **Außenanlagengestaltungen**
(Einfahrten, Terrassen, Gehwegbau, Trockenmauern, usw.)
▶ **Renovierungsarbeiten**
▶ **Fliesenlegearbeiten** und noch vieles mehr.
Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne!
Stephan Härtl
Asternweg 5 | **95643 Tirschenreuth/Wondreb**
Telefon 09631/300667 | Mobil 0174 6137363
Internet: www.brennholzverkauf-haertl.de

Treue Gäste für 30 Jahre Urlaub auf dem Meuerhof geehrt

Gleich zwei besondere Ehrungen fanden kürzlich in der Tourist-Information und vor Ort bei Familie Bauer auf dem Meuerhof statt.



Erster Bürgermeister Hans-Peter Schärl (r.) und Leitung der Tourist-Information Stefanie Süß (l.) gemeinsam mit Familie Bauer vom Meuerhof und dem Ehepaar Schaumburg bei der Übergabe der Urkunde in der Tourist-Information
© Stadt Tirschenreuth, Nico Wiesend

Das Ehepaar Schaumburg sowie die Familie Geiger verbringen bereits seit 30 Jahren ihren Urlaub auf dem Meuerhof. Aus diesem Anlass wurden die langjährigen Stammgäste in einem kleinen feierlichen Rahmen gewürdigt.

Seit drei Jahrzehnten kehren die Gäste regelmäßig nach Tirschenreuth zurück und schätzen besonders die persönliche Atmosphäre und die herzliche Gastfreundschaft von Familie Bauer, die bereits seit 1994 Ferienwohnungen vermieten. Das Ehepaar Schaumburg reist dabei aus Thüringen an und Familie Geiger kommt aus dem Rhein-Main-Gebiet. Was einst mit einem ersten Urlaubsaufenthalt begann, entwickelte sich über die Jahre zu einer festen Tradition und engen Beziehung zwischen den Gästen und den Gastgebern. Die Familie Geiger ist sogar schon in der dritten Generation zu Besuch auf dem Familienbauernhof.



Erster Bürgermeister Hans-Peter Schärl (r.), Leitung der Tourist-Information Stefanie Süß (l.) sowie stv. Leitung Jessica Hecht (2.v.r.) direkt vor Ort am Meuerhof bei der Zusammenkunft im Rahmen der Gästeehrung mit Familie Bauer und Familie Geiger
© Stadt Tirschenreuth, Nico Wiesend

„Wir freuen uns über diese außergewöhnliche Treue und bedanken uns herzlich für das langjährige Vertrauen", so Erster Bürgermeister Hans-Peter Schärl. Als Zeichen der Anerkennung überreichte er den Gästen eine Urkunde sowie ein Präsent.

Die 30-jährige Verbundenheit ist ein eindrucksvolles Beispiel für gelebte Gastfreundschaft und die nachhaltige Beziehung, die zwischen den Urlaubsgästen und den Gastgebern gepflegt wird. Die Stadt Tirschenreuth bedankt sich für diese außergewöhnliche Treue und freut sich auf viele weitere Jahre.

Bäckerei - Der kleine Brunner
Probieren Sie unser Stollensortiment zur Weihnachtszeit
Wir sind
Montag – Freitag von 6.00 bis 17.00 Uhr
und Samstag von 6.00 bis 12.00 Uhr für Sie da!
Inh.:
Thomas Sladky
Luitpoldplatz 4
95643 Tirschenreuth
Tel.: 09631/1638 • Fax 09631/1061
Mail: der-kleine-brunner@t-online.de

STEUERBERATER **Gerhard Rasp**
1. Steuerberatung
2. Bilanzierung
3. Rating-Beratung
4. Erbschaftsteuerberatung
5. Existenzgründungsberatung
6. Digit. Finanz- und Lohnbuchhaltung
95643 Tirschenreuth
Maximilianplatz 36
Telefon 09631/70550
Mail info@steuerberater-tirschenreuth.de

Skifahren in St. Moritz, Livigno, Scoul

4. - 7. März 2027

Der Ski-Club Tirschenreuth lädt herzlich zur nächsten Schweizfahrt ein!

Reiseziel

Zernez im Engadin (Schweiz) – ein charmantes Bergdorf mitten in einer beeindruckenden Alpenkulisse.

Unterkunft

Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Bär & Post in Zernez mit Wellnessbereich und Halbpension mit 4-Gänge Abendmenü.

Glühweinempfang zur Begrüßung.

Skifahren

St.Moritz - legendäres Skigebiet der Reichen und Schönen
Livigno - bekannt für Schneesicherheit, zollfreies Shopping und italienisches Flair

Scuol - kleiner, feiner Geheimtipp mit herrlichem breitem Abfahren und gemütlichen Hütten
.

Anreise und Leistungen

Busfahrt ab Tirschenreuth (Großparkplatz) Zustiegsmöglichkeiten Weiden / München
3 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel mit HP inkl. Kurtaxe. Skipässe für alle 3 Skigebiete inklusive Bustransfer und Tunnelmaut.

Preise

Doppelzimmer
Skiclub-Mitglied: 720 €
Einzelzimmer
Skiclub-Mitglied: 780 €
Doppelzimmer: 735 €
Einzelzimmer: 795 €

Anmeldung

Bis 31.12.26 bei Hans Ott, E-Mail: hans-ott-tir@web.de oder Tel. 0175 6251938 oder 09631 5519

Sonstiges

Der Ski-Club Tirschenreuth e.V. tritt nicht als Organisator, sondern als Vermittler zwischen der Buchung zwischen den individuell reisenden Teilnehmenden und den eigentlichen Anbietern auf. Der Ski-Club übernimmt keine Haftung für evtl. eintretende Unfälle. Der Teilnehmerpreis beinhaltet keinerlei Versicherungsschutz. Bei Reiserücktritt gelten die Anullierungsbedingungen der Anbieter. Die Fahrt verspricht ein verlängertes Skiwochenende voller Spaß, Schnee und Entspannung. Schnell anmelden, die Plätze sind begrenzt!



© Hans Ott, Ski-Club Tirschenreuth

StadtZeitung Tirschenreuth ab März 2027 in der OWZ!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
seit vielen Jahren begleitet Sie die StadtZeitung mit interessanten Geschichten aus der Region, historischen Beiträgen, Veranstaltungstipps und nützlichen Informationen. Wir freuen uns, dass unser Mitteilungsblatt bei vielen Leserinnen und Lesern einen festen Platz hat.

Mit Beginn des Jahres 2027 gibt es eine wichtige Änderung bei der Zustellung: Ab März 2027 erhalten Sie die StadtZeitung neben den gewohnten Auslagestellen gemeinsam mit der Oberpfälzer Wochenzeitung (OWZ) direkt nach Hause. Die OWZ wird am Wochenende an die Haushalte zugestellt und bringt Ihnen ab sofort auch Ihr gewohntes Mitteilungsblatt.

Für Sie hat diese Umstellung einen zusätzlichen Vorteil: Mit der Kombination aus OWZ und StadtZeitung erhalten Sie mit einem Griff noch mehr abwechslungsreichen Lesestoff in einem Produkt. So finden Sie weiterhin alle vertrauten Inhalte Ihres Mitteilungsblatts und zusätzlich aktuelle Berichte, interessante Geschichten und Informationen aus der gesamten Region.

Bitte merken Sie sich die Änderung bereits heute vor: Ab März 2027 finden Sie die StadtZeitung in der Oberpfälzer Wochenzeitung (OWZ)!

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Treue und freuen uns, Sie auch künftig mit spannenden Themen aus Ihrer Heimat begleiten zu dürfen.

Stadtmarketing Tirschenreuth und Oberpfalz Medien – Der neue Tag



oberpfalz medien

Ihr Ansprechpartner für Werbung in den Gemeinden Bad Neualbenreuth, Bärnau, Fuchsmühl, Konnersreuth, Mähring, Mitterteich, Plößberg, Tirschenreuth, Waldsassen, Waldershof und Wiesau

Robert Zeus Mediaberater

Oberpfalz Medien GmbH
Weigelstraße 16 · 92637 Weiden
Tel. 0961/85-292
E-Mail: robert.zeus@oberpfalzmedien.de



243 Wanderer beim Familienwandertag der Wanderfreunde

Bei strahlendem Sonnenschein zog es am Sonntag, 27. September 2026, über 240 Wanderbegeisterte zum Familienwandertag der Wanderfreunde Tirschenreuth.



Über 240 Wanderer nahmen am Familienwandertag der Wanderfreunde teil. © Wanderfreunde Tirschenreuth

Zwischen 9 und 14 Uhr starteten die Teilnehmer vom St.-Peter-Gelände aus auf einer der beiden angebotenen Strecken. Zur Auswahl standen eine etwa vier Kilometer lange und eine rund acht Kilometer lange Tour. Beide Strecken führten zunächst in Richtung Höfen. Die Teilnehmer der längeren Tour wanderten anschließend über einen Feldweg durch den Wald in Richtung Großensees und weiter nach Großklenau. Dort trafen die beiden Strecken wieder zusammen. Gemeinsam ging es anschließend vorbei an der Sternwarte zurück zum Festgelände.

Für Abwechslung unterwegs sorgten verschiedene Stempel- und Spielstationen, die bereits im vergangenen Jahr bei den Teilnehmern großen Anklang gefunden hatten. Während die Kinder mit Begeisterung bei den verschiedenen Aktionen mitmachten, ließen sich auch einige Erwachsene dazu animieren. Ob beim Sackhüpfen oder beim Gestalten eines individuellen Buttons – für Unterhaltung war unterwegs bestens gesorgt.

Zurück auf dem St.-Peter-Gelände konnten die Wanderer ihre vollständig ausgefüllte Stempelkarte gegen ein kostenloses Essen eintauschen. Neben verschiedenen Grillspezialitäten wartete auch eine große Auswahl an Kuchen und Torten sowie Fairtrade Kaffee des Eine Welt Ladens auf die Besucher.

Auch für die jüngsten Gäste war einiges geboten. Auf der Hüpfburg konnten sie sich nach der Wanderung noch einmal richtig austoben. Die Kinderschminkstation, an der zusätzlich Glitzertattoos angeboten wurden, war ebenfalls gut besucht.

Die Vorstandschaft der Wanderfreunde zeigte sich mit dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden. Mit über 240 Startern konnte der Verein erneut an die gute Beteiligung der vergangenen Jahre anknüpfen.

Auch 2027 planen die Wanderfreunde wieder fast monatlich Wanderungen, zu denen neben den fast 160 Mitgliedern auch alle interessierten Wanderer herzlich eingeladen sind. Sobald das neue Jahresprogramm feststeht, wird dieses auf der Vereinshomepage www.wanderfreunde-tirschenreuth.de veröffentlicht. (Tanja Üblacker, Wanderfreunde Tirschenreuth)

Gerhard-Franz Volkssternwarte



© Peter Postler

Beobachten Sie den Sternhimmel mit einem der größten, öffentlich zugänglichen Teleskope Bayerns!

Vorträge & Führungen:

13.11.2026 Mars – unser roter Nachbar
27.11.2026 Gravitationswellen – Symphonie der Sterne
04.12.2026 Der aktuelle Sternhimmel
11.12.2026 Der Stern von Bethlehem

Eintrittskarten können an der Abendkasse erworben werden. Eine Platzreservierung nicht möglich
Sonderführungen nach Vereinbarung (09631/88-205).
Eintrittspreise
Erwachsene 4,00 €, Familie (3 Pers.) 7,00 €, Kinder bis 15 J. 2,50 €, Sonderführung 50 €
Öffnungszeiten/Beginn der Führung:
September bis März: 20 Uhr

Aktuelle Infos und Termine finden Sie im Internet:
www.sternwarte-tirschenreuth.de
E-Mail: info@sternwarte-tirschenreuth.de



Wie soll sich der Einzelhandel in Tirschenreuth weiterentwickeln?

Ihre Meinung zählt!



(v.l.) Bauamt-Mitarbeiter Peter Schön, 2. Bürgermeister Sebastian Rosnitschek, Stadtbaumeister Andreas Ockl gemeinsam mit Laura Wimmer und Markus Wotruba von der BBE Handelsberatung GmbH beim Treffen zur Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzepts. © BBE Handelsberatung GmbH

Wo kaufen Sie am liebsten ein? Wie bewerten Sie die Stadtmitte von Tirschenreuth, was finden Sie gut, was fehlt Ihnen?

Mit einer Onlinebefragung möchte die Kreisstadt Tirschenreuth erfahren, wo die Stärken und Schwächen des lokalen Einzelhandels in Tirschenreuth liegen und wie dieser aus Sicht der Bevölkerung wahrgenommen wird.

Die Stadt schreibt ihr Einzelhandelsentwicklungskonzept gemeinsam mit der BBE Handelsberatung GmbH fort. Das Konzept dient der Stadt als Grundlage für Entscheidungen über die Ansiedlung von Märkten sowie die Entwicklung von Flächen und Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt. Im Mittelpunkt stehen dabei die wohnortnahe Versorgung in allen Stadtbereichen sowie die Funktion der Stadtmitte als Einkaufs- und Versorgungsstandort.

Das bisherige Konzept stammt aus dem Jahr 2011. Seitdem hat sich der Handel verändert – etwa durch neue Einkaufsgewohnheiten und den zunehmenden Onlinehandel. Deshalb wird die aktuelle Situation neu untersucht: Wie ist die Versorgung in den verschiedenen Bereichen der Stadt? Welche Entwicklungen und Potenziale gibt es? Und was wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger für die Zukunft?
Als Bürgerinnen und Bürger kennen Sie die Einkaufssituation in Tirschenreuth aus eigener Erfahrung - Sie wissen, welche Angebote Sie regelmäßig nutzen, und welche fehlen. Diese Erfahrungen und Empfehlungen sind ein wesentlicher Baustein, die bei der Konzepterarbeitung berücksichtigt werden müssen. (BBE Handelsberatung GmbH)

Machen Sie mit und bringen Sie Ihre Sicht ein.

Die Befragung erfolgt anonymisiert und dauert nur wenige Minuten.
Scannen Sie den QR-Code, um zum Fragebogen zu gelangen.

Haushalt 2025 mehr Gewerb

Ursprünglich war mit 14 Mio. EUR Gewerbesteuer-Einnahmen gerechnet worden. Nach der kürzlichen Fertigstellung der Jahresrechnung für das Jahr 2025 konnten sich Bürgermeister Hans-Peter Schärl und Stadtkämmerer Harald Eckstein nun über Mehreinnahmen in Höhe von rund 5 Mio. EUR freuen. Zudem bewerteten beide den Gesamthaushalt in Höhe von 55 Mio. EUR als sehr positiv und rekordverdächtig. Erfreulich sei zudem, dass sich in den letzten Jahren die Gewerbesteuer auf einem relativ hohen Niveau stabil verhalten würde.

Reduzierung der Kreditneuaufnahmen

Mit den überplanmäßigen Gewerbesteuereinnahmen für 2025 erhöht sich auch die freie Finanzspanne für die Stadt. Dadurch können notwendige Kreditneuaufnahmen für Investitionen reduziert und ein höherer Anteil aus eigener Kraft finanziert werden. 2025 musste die



5: 5 Millionen esteuer

Stadt auch keinen Euro der angesetzten Kreditaufnahmen in Höhe von 4,9 Mio. EUR in Anspruch nehmen. Stattdessen konnten sogar rund 0,5 Mio. EUR der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Auch der Stadtrat schätzte das Zahlenwerk als überaus positiv ein – und stimmte deshalb der Jahresrechnung 2025 in seiner Septembersitzung einstimmig zu.

Gelder aus dem Haushalt werden auch für den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes zur Verfügung gestellt. Das Bild zeigt Stadtkämmerer Harald Eckstein, Kommunalberater Glasfaser der TELEKOM Deutschland GmbH Christian Beiderbeck, Bürgermeister Hans-Peter Schärl, Bauamt-Mitarbeiterin und Projektleiterin Regina Zahn, Stadtbaumeister Andreas Ockl sowie den Geschäftsführer der Breitbandberatung Bayern Eduard Maier (v.r.) im Tirschenreuther Rathaus bei der kürzlichen Unterzeichnung des 6. und damit finalen Ausbauverfahrens. Nach Abschluss der Maßnahme sind 100 % der Adressen im Gemeindegebiet Tirschenreuth mit Internet in Gigabit-Geschwindigkeit versorgt.



© Stadt Tirschenreuth, Mirko Streich

EUROPASSION 2027 in Tirschenreuth



Szene aus der Tirschenreuther Passion 2022. © Norbert Grüner

EUROPASSION TIRSCHENREUTH 2027

Im kommenden Jahr kann Tirschenreuth das bereits 30-jährige Jubiläum seiner in Oberpfälzer Mundart gespielten Passion feiern. Auch deshalb hat die Kreisstadt die Ehre, das Stück unter der Regie von Johannes Reitmeier im kommenden Jahr als „EUROPASSION" aufführen zu dürfen. Ein Titel, der vom EUROPASSION-Dachverband, dem 80 Passionsspielorte aus 16 europäischen Ländern angehören, vergeben wird – und den in jedem Jahr nur eine Passionsspielstadt führen darf.

Tickets ab sofort erhältlich

Eintrittskarten sind ab sofort online unter **www.okticket.de** oder direkt bei der **Tirschenreuther Tourist-Info** erhältlich. Sie kosten 28 EUR (Reihe 1-10) oder 25 EUR (Reihe 11-20) – und sind auch als **Weihnachtsgeschenk** sicher bestens geeignet.

Die Aufführungstermine im Überblick

Freitag,	02. April 2027	um 19:30 Uhr (Premiere)
Sonntag,	04. April 2027	um 16:00 Uhr
Freitag,	09. April 2027	um 19:30 Uhr
Samstag,	10. April 2027	um 19:30 Uhr
Sonntag,	11. April 2027	um 16:00 Uhr
Samstag,	17. April 2027	um 19:30 Uhr
Sonntag,	18. April 2027	um 16:00 Uhr
Samstag,	24. April 2027	um 19:30 Uhr

Helfer gesucht

Im Rahmen der EUROPASSION 2027 werden auch zahlreiche Abordnungen aus den europäischen Passionsspielstädten erwartet. Diese sind vom 22.-25. April in Tirschenreuth zu Gast, werden an einem Kongress teilnehmen – und gemeinsam die Vorstellung am 24. April besuchen. Für ein von der Stadt Tirschenreuth organisiertes Begleitprogramm werden noch Helfer gesucht. Jeder, der etwas Zeit übrighat und gerne Menschen aus anderen Passionsspielorten kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen. Benötigt werden die Helfer unter anderem zur Anreise-Begrüßung, für Übersetzungen, kleine Fahrdienste mit den Stadtbussen, Unterstützung bei den geplanten Veranstaltungen und Busbegleitung. Bei Interesse wird um eine kurze Mail an poststelle@stadt-tirschenreuth.de gebeten. Zudem steht das Organisationsteam unter 609-61 (Stefanie Süß) oder 609-11 (Mirko Streich) auch gerne für telefonische Auskünfte zur Verfügung.

Tirschenreuther Weihnachtsmarkt 2026

Der bisher im Fischhofpark veranstaltete große Kunsthandwerkliche Weihnachtsmarkt des Tirschenreuther Lions Club wurde kurzfristig vom Veranstalter abgesagt. In Zusammenarbeit mit einem Unterstützerteam um Franz Göhl, den ehemaligen Organisator des Lions-Weihnachtsmarktes, wird die Stadt Tirschenreuth jedoch alternativ einen kleinen Kunsthandwerklichen Weihnachtsmarkt am Platz am See organisieren. Er findet an den ersten beiden Advent-Wochenenden 28./29.11. und 5./6.12. 2026 statt. Der Eintritt ist frei.

Zusage von über 20 Fieranten

20 Fieranten mit kunsthandwerklichen Angeboten haben bereits Ihr Kommen zugesagt. Zudem gibt es unter anderem auch wieder einen Stand mit Baumstriezel, gebrannten Mandeln, die traditionelle Tombola und die beliebte Kinder-Eisenbahn.

Vereine aktiv dabei

13 Tirschenreuther Vereine, Einzelhändler und Organisationen sind ebenfalls mit „an Bord" – und sorgen an beiden Wochenenden für Speis & Trank. Mit dabei sind die Pfadfinder, das Stiftland-Gymnasium, die BRK-Bereitschaft Tirschenreuth, die ATSV-Sparten Turnen, Reitverein und Fußball, der Skiclub, die Wanderfreunde, die Stiftlandgriller, die Wondreber Metzgerei Kohl, der Elternbeirat der Mittelschule, die Almerer sowie der Förderverein Fischhofpark. „Allen möchte ich einen besonderen Dank aussprechen. Denn sie haben durch ihre schnelle Teilnahmezusage die kurzfristige Neuplanung und Durchführung des Weihnachtsmarktes schlussendlich erst möglich gemacht", so Bürgermeister Hans-Peter Schärl.



Buntes Rahmenprogramm

An beiden Veranstaltungswochenenden findet auch ein vorweihnachtliches Begleitprogramm statt. Geplant sind folgende Auftritte und Aktionen:

Samstag, 28.11.2026

16:00 Uhr: Musikalischer Auftakt mit den Tirschenreuther Jagdhornbläsern
16:10 Uhr: Offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes
16:20 Uhr: Auftritt der Tirschenreuther Jagdhornbläser
17:00 Uhr: Auftritt der Neuhauser Buam
18:30 Uhr: Auftritt des Posaunenchors der Evangelischen Kirche
19:00 Uhr: Auftritt der Stadtkapelle Tirschenreuth
22:00 Uhr: Ende des Veranstaltungstages

Sonntag, 29.11.2026

15:00 Uhr: Beginn des Weihnachtsmarktes
16:30 Uhr: Auftritt vom Stiftländer Alphornwahnsinn
17:30 Uhr: Auftritt der Großkonreuther Jugendblasmusik
17:30 Uhr: Der Nikolaus kommt zu Besuch
20:00 Uhr: Ende des Veranstaltungstages

Samstag, 5.12.2026

16:00 Uhr: Beginn des Weihnachtsmarktes
17:00 Uhr: Auftritt der Stadtkapelle Tirschenreuth
17:30 Uhr: Der Nikolaus kommt zu Besuch
19:00 Uhr: Auftritt von Sängerin Anna Schön
22:00 Uhr: Ende des Veranstaltungstages

Sonntag, 6.12.2026

15:00 Uhr: Beginn des Weihnachtsmarktes
16:00 Uhr: Der Nikolaus kommt zu Besuch
16:30 Uhr: Auftritt vom Stiftländer Alphornwahnsinn
17:30 Uhr: Auftritt der Großkonreuther Jugendblasmusik
18:00 Uhr: Auftritt der Krampusgruppe Stoawoldpass
18:30 Uhr: Musikalisches Finale mit den Tirschenreuther Jagdhornbläsern
20:00 Uhr: Ende des Weihnachtsmarktes 2026

Seniorenreise 2026 - Ein voller Erfolg und ein schöner Zufall

Die diesjährige Seniorenreise, die durch den Seniorenbeauftragten Konrad Zant organisiert wurde, war ein voller Erfolg: Insgesamt 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Tirschenreuth und der Umgebung nahmen an der dreitägigen Reise nach Trier und Luxemburg teil.



© Konrad Zant, Seniorenbeauftragter Stadt Tirschenreuth

Neben den kulturellen Highlights – wie der Weinprobe in Saulheim, der Besichtigung des Europäischen Gerichtshofs und der malerischen Schifffahrt auf der Mosel – sorgte ein glücklicher Zufall für ein unvergessliches Erlebnis: Während der Stadtführung durch die historische Innenstadt von Luxemburg erlebten die Teilnehmer unerwartet den norwegischen Ministerpräsidenten.

Seniorenbeauftragter Konrad Zant zog ein sehr positives Resümee: „Die hohe Teilnehmerzahl und dieser ganz besondere Zufall in Luxemburg haben die Reise zu einem einmaligen Erlebnis gemacht. Es war großartig zu sehen, wie viel Freude die Gemeinschaft und die kulturellen Entdeckungen bereitet haben.“ (Nico Wiesend, Stadt Tirschenreuth)

Ausbesserungsarbeiten am Marktplatz



© Stadt Tirschenreuth, Mirko Streich

Es sind bereits fast 20 Jahre seit der Sanierung des Marktplatzes vergangen. Witterungseinflüsse haben den Pflaster-Fugen seitdem stark zugesetzt. Seit geraumer Zeit ist deshalb ein Team des Bauhofs im Einsatz, um im ersten Schritt den Straßenpflasterbereich rund um den Oberen Marktplatz auszubessern (Foto). Diese Arbeiten werden voraussichtlich noch heuer abgeschlossen. 2027 werden die Arbeiten dann im Bereich des Unteren Marktplatzes fortgeführt.



Egerland: Heimat im Herzen

Ausdrucksformen der Erinnerungskultur vom 7. November 2026 -31. Januar 2027

Die Ausstellung „Egerland – Heimat im Herzen: Ausdrucksformen der Erinnerungskultur" beleuchtet die Frage, wie die Erinnerung an die alte Heimat in ein neues Leben überführt wurde. Die Identität mit dem Egerland hat viele Ausdrucksformen gefunden, sei es Malerei, Film, Musik oder Brauchtumspflege.

Zentrales Element ist und bleibt die Egerländer Tracht als Bindeglied zur ehemaligen Heimat. Sie ist Ausdruck einer starken Verbundenheit mit dem Egerland. Erst 2022 wurde sie als Tracht des Jahres ausgewählt und steht exemplarisch für eine lebendige Erinnerungskultur. In Kooperation mit der „Eghalanda Gmoi" werden die acht charakteristischen Trachtenstile zu sehen sein, jede einzelne ein kunstvolles Zeugnis handwerklicher Tradition. Einen weiteren Höhepunkt der Ausstellung bildet der Nachlass des Malers Franz Wurtinger (1916-2004), vertriebener Kunstschaffender aus Plan. Seine Arbeiten zeigen seine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Egerland und Böhmen. Besonders hervorzuheben sind seine Kinderzeichnungen, die als zeitgeschichtliche Dokumente das bäuerliche Leben des Egerlands widerspiegeln. Wurtingers böhmische Landschaften bilden hingegen die Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Ergänzt wird die Ausstellung durch einzelne Gemälde des Tirschenreuther Künstlers Erich Werner und ausgewählten Exponaten des Heimatkreises Plan-Weseritz zum Thema Kindheit im Egerland. Die Krippenfreunde Tirschenreuth bereichern die Ausstellung passend zur Jahreszeit mit böhmischen Kastenkrippen.



Begleitprogramm zur Egerland Ausstellung

Dienstag, 24.11.2026 um 14.30 Uhr

Dokumentarfilm „30 Kilo Heimat" von Michael Eibl

über die Vertreibung seiner Großmutter aus Heiligenkreuz (Chodský Újezd)

Im Film berichtet Christl Eibl von ihrer Vertreibung als sechsjähriges Kind, dem Verlust der Heimat und ihrem weiteren Schicksal in der neuen Umgebung. An den alten Schauplätzen lässt Sie die Ereignisse Revue passieren. Der Film überzeugt durch die Kraft des Erinnerns und der Versöhnung.

Um tel. Anmeldung wird gebeten, Eintritt frei

Sonntag, 6.12.2026 um 14.30 Uhr

Erzählcafé mit Ingrid Leser zu Egerländer Weihnachtsbräuchen

Bei einer Kurzführung in der Abteilung Plan-Weseritz werden Erinnerungen an die Kindheit im Egerland und an verbliebene Bräuche näher beleuchtet. Im Rahmen eines gemütlichen Beisammensitzens mit Kaffee & Kuchen besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch.

Unkostenbeitrag: 5,- Euro inkl. Kaffee, Kuchen & Führung

Um tel. Anmeldung wird gebeten, Eintritt frei

Mittwoch, 16.12.2026 um 14.30 Uhr

Singnachmittag mit Alois Fischer

Nach einem kurzen musikalischen Vortrag mit vertonten Mundartgedichten aus der Feder von Robert Ditz (1930-2010) sind alle Gäste herzlich eingeladen auch selbst zu singen. Herr Fischer wird mit seinem Akkordeon gängige Volkslieder aus der Region anstimmen.

Ohne Anmeldung. Eintritt frei

Sonntag, 10. 01.2027 ab 13.00 Uhr

Familiennachmittag zur Egerlandausstellung

Es wird verschiedene Angebote für kleine und große Gäste geben, die das Egerland lebendig machen.

Basteln, Rallye und Kulinarik werden angeboten.

Ohne Anmeldung, Eintritt frei

Dienstag, 26.01.2027 um 14:30 Uhr

Dokumentarfilm Ascher Zipfel

Wenn auch ganz am nordwestlichsten Zipfel des Egerlandes gelegen, so zeugt das Ascher Land doch von einer bewegten Geschichte auf kleinem Raum. Der Filmemacher Reinhard Dengler nimmt uns entlang der Bahnstrecke Hranice (Roßbach) - Haslov (Haslau) mit auf eine kulturell-historische Reise durch das heutige Ascher Land.

Ohne Anmeldung, Eintritt frei

Nachts im Museum - die Museumsnacht 2026

Über einen großen Besucherandrang konnte sich das MuseumsQuartier bei der Museumsnacht am 23. Oktober freuen.

Zur späten Stunde öffnete das Museum, wie bereits in den Vorjahren, die Tür, um wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für zahlreiche Gäste darzubieten.

Vor allem Familien nutzten das Angebot, gemeinsam mit ihren Kindern einen kulturell vielseitigen Abend zu erleben. Während die Erwachsenen interessiert die verschiedenen Angebote erkundeten, waren die jüngsten Gäste voller Entdeckerfreude unterwegs. Überall herrschte reges Treiben und es gab viel zu sehen und zu erleben.



Die Station der AG Ökologie Mittelschule war gut besucht: Sie zeigte anschaulich die Spuren der historischen Wasserleitungen in Tirschenreuth. Vor allem das Glücksrad lockte viele Kinder an.
© Stadt Tirschenreuth, Laura Fröhler

Die einzelnen Programmpunkte fanden großen Anklang und wurden von den Besuchern mit viel Interesse verfolgt. Es gab spielerische und bunte Aktionen für Kinder, unterhaltsame Vorführungen in den verschiedenen Fachabteilungen und sogar eine breitgefächerte Kunstausstellung des Kunstvereins Tirschenreuth, die die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis machten.



Das Mikroskopieren von Fischen mit Bernd Feneis weckte ebenso die Neugier der Besucher.
© Stadt Tirschenreuth, Laura Fröhler

Für das leibliche Wohl der Gäste war bestens gesorgt: Der ATSV Tirschenreuth Basketball und Leichtathletik kümmerte sich um die Bewirtung der Getränke und den herzhaften Brotzeiten. Das Gesangsduo „Tunes4Two" bereicherte das Programm und sorgte für die passende musikalische Umrahmung.

Die Museumsnacht 2026 hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll es ist, Traditionen lebendig zu halten, Wissen weiterzugeben und Menschen zusammenzubringen. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, Mitwirkenden und Unterstützern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Einblicke in ein traditionelles Handwerk boten die Führungen durch die alte Wagnerei unter dem Titel „Im Stodl dreht sich was" mit Horst Schafferhans.
© Stadt Tirschenreuth, Laura Fröhler



Das Klöppeln von Freundschaftsarmbändern weckte die Neugier auf weitere Traditionen des Egerlandes. Mehr dazu bei der Ausstellung „Egerland: Heimat im Herzen" im MuseumsQuartier.
© Stadt Tirschenreuth, Laura Fröhler



Die evangelische Kirchengemeinde lädt alle Interessierte zu folgenden Veranstaltungen ein:


© Evang. Kirchengemeinde Tirschenreuth

Ein besonderer Gottesdienst für die ganz Kleinen und ihre Familien findet am Sonntag, den 15. November um 9:30 Uhr statt. Dieser Gottesdienst wird vom Team des Miniclubs gestaltet. Es erwartet Sie ein kurzweiliger Gottesdienst zum Mitmachen. Im Anschluss gibt es aus mitgebrachten Leckereien ein kleines Buffet.

Apropos Essen: an den vier Adventssamstagen kommen alle Frühaufsteher auf ihre Kosten. Schon um 6 Uhr treffen sich alle Interessierten in der evangelischen Kirche zu einer Andacht. Im Anschluss gibt es ein feines Frühstück. Die „Frühschichten" sind eine ökumenische Veranstaltung.

Apropos Frühstück: am Samstag, den 17. Januar 2027 findet wieder das beliebte Kinderfrühstück statt. Biblische Geschichten gemischt mit Spiel, Spaß und einem reichhaltigen Frühstück erwartet alle Kinder. Anmeldung bitte bei Dagmar Franz per WhatsApp: 0160 177 40 95.

Es erwarten Sie aber auch noch Veranstaltungen ganz unabhängig vom Essen: Am 20.November werden im Rahmen von „Endlich Freitag" Lieblingsbücher gelobt, vorgestellt und gerne auch Probe gelesen. Beginn ist um 19 Uhr. Am Sonntag, den 22.November findet um 19 Uhr ein Taizé-Gebet in der evangelischen Kirche statt. Alle, die es gerne etwas ruhiger und meditativer wollen, sind hier richtig. Am Donnerstag, den 26.11. trifft man sich zum „Ökumenischen Ratschen", eine Möglichkeit, sich überkonfessionell zu treffen und über Gott und seine Welt ins Gespräch zu kommen. Beginn ist um 19 Uhr in der Altenstube im katholischen Pfarrhaus. Am 3. Dezember um 19 Uhr sind alle Menschen, die Angehörige pflegen, zu einem Stammtisch eingeladen, um sich auszutauschen, abzuschalten und Kraft zu tanken. Am Nikolaustag findet um 17 Uhr die „Adventsmusik" statt. Alle Gäste erwartet eine bunte Vielfalt an adventlicher Musik, dargeboten von einzelnen Musikerinnen, Musikern und Musikgruppen aus dem Stiftland. Es soll eine Zeit zum Innehalten und zur Vorfreude auf Weihnachten sein. Im Anschluss gibt es Glühwein, alkoholfreien Punsch und adventliche Leckereien. Am Mittwoch, den 16. Dezember können Sie noch einmal vor dem ganzen Weihnachtsstress auf- und durchatmen, und zwar um 19 Uhr für eine halbe Stunde in der „Me-Time". Gitarrenmusik und inspirierende Texte laden zum Stillwerden ein.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Erlöserkirche in der Äußeren Regensburger Straße 65 statt. (Pfarrerin Mareike Kraemer, Evang. Kirchengemeinde Tirschenreuth)

„Senioren – Sibyllenbadfahrten"

Geplante Fahrten mit dem kostenlosen Tirschenreuther Stadtbus ab ZOB in Tirschenreuth.

Teilnehmer maximal 8 Personen (auch für Senioren in der Umgebung)

Abfahrt an den untenstehenden Terminen jeweils um 13:30 Uhr – Rückfahrt um 17:00 Uhr.

Anmeldung bei Hildegard Geyer Tel.Nr. 0151-24119260 (Konrad Zant, Seniorenbeauftragter der Kreisstadt Tirschenreuth)

Termine 2027

Dienstag, den 19. Januar 2027
Dienstag, den 23. Februar 2027
Dienstag, den 9. März 2027
Dienstag, den 23. März 2027
Dienstag, den 6. April 27
Dienstag, den 20. April 27
Dienstag, den 4. Mai 27
Dienstag, den 18. Mai 27
Dienstag, den 8. Juni 27
Dienstag, den 22. Juni 27





Jede Woche startet mit den Media Mondays im Jugendmedienzentrum T1

Media Mondays ist ein Nachmittags-Angebot für Eltern und Kinder und es geht hier natürlich um Medien.

Kinder gestalten kreatives mit Medien, während Eltern auf Wunsch an der medienpädagogisch begleiteten Elternrunde teilnehmen können, um Orientierung und Austausch zur Medienwelt ihrer Kinder zu bekommen. Dies findet je nach Wetter auch während eines Spaziergangs durch das schöne Waldnaabtal statt. Die Runde wird von einer medienpädagogischen Fachkraft begleitet und bietet Eltern einen offenen Austausch zu Fragen aus dem Familienalltag. Gemeinsam mit anderen Eltern ins Gespräch kommen, Erfahrungen teilen und einmal Abstand vom Trubel gewinnen. Bei schlechtem Wetter findet der Austausch gemütlich drinnen statt, ergänzt durch kurze thematische Impulse.



Teilnehmerinnen beim tech-tüfteln © Mia Kreil

Die Kinder probieren unterschiedliche Medien aus und gestalten eigene Ideen – von Foto, Audio und Video über Games, Programmieren, Künstliche Intelligenz und Drohnenflüge bis hin zu vielen weiteren Projekten. Dabei lernen sie, Medien bewusst, reflektiert und verantwortungsvoll zu nutzen. Themen wie Cybermobbing, Fake News, Datenschutz und Social Media fließen praktisch in die Projekte ein.

Am Ende begutachten die Eltern die kreativen Ergebnisse der medienpädagogischen Stunde ihrer Kinder, Ideen und Impulse werden geteilt und mitgenommen.

Sie können jeden Montag spontan teilnehmen, eine kontinuierliche Teilnahme ist nicht erforderlich. Das Team vom T1 freut sich über Ihre Anmeldungen! (Cirta Rosbach, Jugendmedienzentrum T1)

Wann:
Jeden Montag von
16 bis 17 Uhr, an Schultagen
Alter: 8 bis 16 Jahre,
in altersgerechten Gruppen
Kosten: kostenfrei
Wo: Jugendmedienzentrum T1



© Bücherhaus Rode

Der schönste Kalender für 2027

Geschenktipp

12 Aquarellmotive von Rudolf Jäger mit Ansichten aus Tirschenreuth, Waldershof, Mähring u.v.m. sind als limitierte Auflage im DIN A 4 Format für 19,90 Euro als Kalender exklusiv beim Bücherhaus Rode erhältlich. (Stefanie Teicher, Bücherhaus Rode)

Seniorennachmittage der Tirschenreuther Senioren

Bei Kaffee und Kuchen und mit Musik finden die Seniorennachmittage jeweils um 14 Uhr im OWV-Heim Tirschenreuth statt.

Termine 2026

Dienstag, den 24. November 2026: Musik - Harald + Winfried

Mittwoch, den 30. Dezember 2026: Jahresabschluss mit Harald + Winfried

Treffen aller Senioren zum Unterhalten und Mitsingen in geselliger Runde! (Konrad Zant, Seniorenbeauftragter der Kreisstadt Tirschenreuth)

Gerhard Schmeller
Zimmerei • Bedachungen • Bauplanung
Holzhausbau • Aufstockungen
Meisterhaft Deutsche Bauwirtschaft
95695 Poppenreuth/Mähring | Telefon 09639/245
info@zimmerei-schmeller.de | www.zimmerei-schmeller.de



Anpacken, ausprobieren und Spaß haben



© Realschule im Stiftland

Einen abwechslungsreichen Aktions- und Projekttag erlebten die 6. Klassen der Realschule im Stiftland in der Handwerkerscheune in Matzersreuth.

Nach einer etwa einstündigen Wanderung von Kleinklenau aus wurden die Schüler dort von den engagierten Helfern rund um Herbert Konrad erwartet.

An verschiedenen Stationen konnten die Jugendlichen handwerkliches Geschick und Teamgeist unter Beweis stellen. Während zwei Gruppen unter fachkundiger Anleitung einen Hampelmann bauten und bemalten, standen für die anderen Zielwerfen und ein Nagelwettbewerb auf dem Programm. Dabei galt es, einen Nagel mit möglichst wenigen Schlägen vollständig ins Holz zu hämmern.

Teamarbeit war besonders beim Sägen mit einer alten Zugsäge gefragt. Die Herausforderung: Von einem Baumstamm sollte eine Scheibe abgesägt werden, die möglichst genau das Gewicht einer vorbereiteten Baumscheibe hatte. Bei einer Führung durch die Handwerkerscheune erhielten die Schüler außerdem interessante Einblicke in traditionelle Handwerkstechniken und den Umgang mit alten Werkzeugen.

Zum Abschluss sorgte ein Seilziehwettbewerb noch einmal für Spannung und lautstarke Unterstützung. Mit viel Einsatz, Spaß und Begeisterung waren die Schüler bei der Sache und erlebten einen kurzweiligen und lehrreichen Vormittag. (Gudrun Betzl, Realschule im Stiftland)




© Realschule im Stiftland

DEZEMBER-ANGEBOT
20% auf alle Teppiche (Lagerware)
rigo Markt
Teppiche
Sonnenschutz
Tapeten - Farben
Laminat - Parkett - Vinyl - Kork
Bodenbeläge
Mitterweg 8
95643 Tirschenreuth
Tel.: 09631/3483
www.rigo-markt.de
JOKA FACHBERATER
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr | Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

AB 19. NOV. '26 Beaujolais Primeur
Weinhandel ACHATZ
Winzer Glühwein
Glühgin
Wintersecco
Präsente für jeden Anlass!
Kolpingstr. 2a
Eingang Karolinenstr.
95652 Waldsassen
Telefon
09632/1386
Handy 0171 20 53 580
weinkeller.achatz@gmx.de

Gesucht: Betreuer für Kinderkirche in St.Peter


© St. Peter Tirschenreuth

Immer am ersten Sonntag im Monat sind Kinder zwischen 3 und 9 Jahren im Gemeinderaum von St.Peter zur Kinderkirche eingeladen. Seit vielen Jahren kümmert sich ein Team von ehrenamtlichen Frauen und Männern während des Sonntagsgottesdienstes um 10.30 Uhr um die Kinder. Früher 14-tägig, findet die KIKI seit der coronabedingten Pause jetzt einmal im Monat statt. Es werden Geschichten aus der Bibel vorgelesen, Lieder gesungen und Bastel- oder Malarbeiten erstellt. Dabei wird gerne das Tagesevangelium oder ein zeitnaher Feiertag als Thema herangezogen. Zum Vaterunser gehen die Betreuer dann mit der Gruppe in die Kirche und schließen sich dem laufenden Gottesdienst an. Die Kinder werden dann am Altar gesegnet. Manchmal werden auch Projekte erarbeitet und das Ergebnis dann in der Kirche der Gemeinde präsentiert. Es ist auch immer schön zu sehen, wie kreativ die Kinder sein können. Wenn man das fertige Werk dann noch vorstellen darf, sind die Kleinen sehr stolz. Natürlich dürfen auch Eltern oder Geschwisterkinder mit im Raum bleiben, wenn die Kinder anfangs nicht alleine bleiben wollen. Das Betreuerteam würde sich über Verstärkung freuen. Der Arbeitsaufwand ist gering und würde sich auf mehreren Schultern noch besser verteilen. Nähere Informationen gibt Martina Würl, Tel. Nummer: 09631/795158. Es sind auch immer neue Kinder willkommen. Die aktuellen Termine sind in St. Peter ausgehängt, werden in Social Media veröffentlicht und können im Büro der Steyler Missionare in Tirschenreuth erfragt werden. (St.Peter Tirschenreuth, Martina Würl)

Wintergold – Der Weihnachtliche Zoigllikör


© Judith Weigl

Zutaten:

500 ml	Zoigl
250 ml	Wodka oder Korn
150 g	brauner Zucker
1	Zimtstange
3-4	Nelken
2	Sternanis
1	Vanilleschote (Mark und Schote)
1	Bio Orange (Schale und Saft)
3 kleine Stücke	Ingwer (ca. 2 cm, in Scheiben)
100 ml	Sahne
	Zimt

Zubereitung:
Zoigl, Wodka und braunen Zucker in einen Topf geben. Zimtstange, Nelken, Sternanis, Vanilleschote (Mark und Schote), Orangenschale und Ingwer hinzufügen. Den Ansatz langsam erhitzen, aber nicht kochen lassen. Für 30-40 Minuten bei niedriger Hitze ziehen lassen, dabei gelegentlich umrühren, bis sich der Zucker gelöst hat. In der Zwischenzeit die Orange auspressen. Den Likör vom Herd nehmen, die Vanilleschote und Gewürze entfernen. Den Orangensaft hinzufügen und umrühren. Den Likör noch warm durch ein feines Sieb gießen und in sterilisierte Flaschen abfüllen. Vor dem Verzehr mindestens drei Tage ziehen lassen, damit sich die Aromen entfalten können. Vor dem Servieren Sahne steifschlagen, als „Zoigl-Schaum" garnieren und mit etwas Zimt bestäuben. Viel Spaß beim Herstellen und genießen! (AELF Tirschenreuth - Weiden i.d.Opf.)

BRK Kinderhaus „Weltentdecker“

© Text: Ina Leibnitz / Bild: V. Trescher-Schmid



Lesebegeisterung von klein auf

Bereits zum zweiten Mal wurde das Kinderhaus Weltentdecker mit dem Gütesiegel „Buchkita“ ausgezeichnet. Damit würdigen der Deutsche Buchhandel und der Deutsche Bibliotheksverband das besondere Engagement in der frühkindlichen Sprach- und Leseförderung.

Im Kinderhaus Weltentdecker ist die Begegnung mit Büchern und Geschichten Ausdruck einer pädagogischen Haltung, die die Neugier, Interessen und Fragen in den Mittelpunkt stellt. Sie eröffnen den Kindern neue Welten, regen ihre Fantasie an und laden zum Fragen, Erzählen und gemeinsamen Philosophieren ein. Ob beim täglichen Vorlesen, Kamishibai-Erzähltheater oder beim Bilderbuchkino – Sprache wird auf vielfältige Weise lebendig. Auch die Dokumentationswände schaffen zahlreiche Anlässe, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erlebtes zu teilen.

Ein besonderer Ort ist die hauseigene Bücherei, in der die Kinder selbstständig Bücher auswählen und ihren Interessen nachgehen können. Entstehen im Rahmen unserer Projekte neue Fragen, begeben wir uns gemeinsam auf die Suche nach Antworten – auch in der städtischen Bücherei oder mithilfe mitgebrachter Bücher.

Eine wertvolle Bereicherung sind unsere beiden Lese-Omas, die regelmäßig Geschichten vorlesen. Auch der bundesweite Vorlesetag, Buchausstellungen, Bücherflohmärkte und Besuche außerschulischer Lese-Orte bereichern das Jahr. Mehrsprachige Bücher, Bildkarten und unterschiedliche Medien ermöglichen dabei allen Kindern einen Zugang zu Geschichten und Wissen. Die erneute Auszeichnung erfüllt das gesamte Team mit großer Freude, was das Kinderhaus im Rahmen eines Buchkita-Festes am 22.10.2026 zum Ausdruck brachte. Der Tag begann mit dem Vorstellen der Bücher aus dem gefüllten Buchkoffer der Buchmesse. Anschließend wurde das Siegel "Buch Kita" im Eingangsbereich unserer Einrichtung angebracht und die Eltern spendierten für diesen Tag eine Brotzeit. Im Laufe des Tages fanden verschiedene Vorleseaktionen statt, bei denen die Kinder in die Welt der Bücher und Geschichten eintauchen konnten.

BRK Kinderhaus „Waldentdecker“

© Waldkindergarten Waldentdecker



Bauernhof-Projekt im Waldkindergarten

Traktoren im Wald? Sowas bekommt man selten zu sehen. Für die Waldentdecker ging damit ein Wunsch in Erfüllung: Zum Bauernhofprojektstart wurden die Kinder gefragt, was sie gerne während des Projektes lernen und machen möchten. Unter anderem wollten sie gerne einen Bauern einladen, der ihnen als Experte Rede und Antwort stehen würde, und Bulldogfahren. Nichts leichter als das: Gleich zwei Waldentdecker brachten nicht nur ihren Papa bzw. Onkel, sondern auch deren Traktoren mit. Nachdem jedes Detail am Bulldog begutachtet wurde, durften die Kinder noch eine Runde mitfahren! Ein besonderer Moment voll Spannung, der noch lang in Erinnerung bleiben wird. Neben Korn mahlen, Brotfladen backen, Bulldog bauen, Kartoffelfeld anlegen, Pommes überm Feuer frittieren und verschiedenes Obst und Gemüse vom Bauern verkosten, gab es noch ein weiteres Highlight: Der Bauernhofbesuch auf dem Gowerlhof. Franziska Schedl führte die Waldkinder über ihren Hof und zeigte ihnen die Tiere, die dort leben. Voller Begeisterung wurden Kühe, Ziegen und Hühner gefüttert, Gänse, Pferde und Fische beobachtet und Hasen und Katzen gestreichelt. Zur Brotzeit gab es selbstgemachte Butter auf dem Brot zur Stärkung. Am Ende dieses Tages gab es so viele schöne Erlebnisse, die den Eltern freudig berichtet wurden. Und am Ende des Projektes? Da wurde allen Waldentdeckern klar, dass wir ohne unsere Bauern fast nichts auf den Tellern hätten, was wir essen könnten. Da lernen wir alle zu schätzen, was unsere Bauern jeden Tag leisten und wie wichtig sie für unser „täglich Brot“ sind.

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
eine schöne Advents- und Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch
in ein gesundes neues Jahr!

sanitär heizung klima
Schmidt Haustechnik
Heizung - Solar - Sanitär

- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Holz- und Pelletsfeuerungen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Brennstoffzellenheizungen
- Bäder und 3D-Badplanung
- Badsanierung
- Saunen und Wellness

Mitterteicher Straße 17a
95643 Tirschenreuth
Telefon 09631/2189
E-Mail: info@schmidt-heizungsbau.de
Internet: www.schmidt-heizungsbau.de

Evang.-Luth. Kindergarten

© Text: Stefanie Siller / Bild: Heike Hottner



„James Rizzi“ – goes Martinszug

Schwer beeindruckt waren unsere Schulkinder im vergangenen Schuljahr von der James Rizzi – Ausstellung. Deshalb war das Motiv für die diesjährigen Martinslaternen schnell ausgewählt. Es entstanden viele tolle Kunstwerke. Die Laternen waren der Hingucker beim Martinszug.

Caritas Kinderhort

© Caritas Kinderhort



Erntedank etwas anders

Im Rahmen des Erntedanks gab es in diesem Jahr mal eine besondere Aktion im Caritas Kinderhort. Mit Unterstützung von Mitgliedern des Historischen Arbeitskreises ging es ans gemeinsame „Sauerkraut" einmachen. Dankenswerterweise brachten die Herren das benötigte Arbeitsmaterial wie Hobel und Stampfer mit. Früher wurde ja noch mit den Füßen eingetreten, aber die wurde vorsichtshalber aus dem Fass draußen gelassen. Mit vereinten Kräften wurde dann fleißig gehobelt und begeistert gestampft, so dass am Ende das Fass gut gefüllt war und die Kinder eine alte Aufbewahrungsmethode kennenlernen konnten. In ca. einem Monat kann dann der Lohn der Arbeit geerntet werden.

Kath. Kindergarten „Unsere Liebe Frau"

© Kath. Kinderhaus



Segnung der Interimskita in der Heisenbergstr. und Spielplatzfest

Am Freitag, 18.09.2026 wurde die Interimskita in der Heisenbergstraße in Tirschenreuth eingeweiht. Zur Segnung mit Stadtpfarrer Georg Flierl und Pfarrerin Mareike Krämer waren neben unserem Bürgermeister Hans-Peter Schärl viele Ehrengäste eingeladen.

Die Kinder umrahmten die Segnung musikalisch mit Liedern wie „Danke, für unser Kindergarten...".

Am Nachmittag waren alle Familien aus beiden Standorten des Kath. Kinderhauses „Unsere Liebe Frau" zum einem Spielplatzfest am neuen Standort in der Heisenbergstraße eingeladen. Die Familien brachten Süßes und Deftiges für ein leckeres Buffet mit. Die Kinder eroberten die neue Rutsche, die Schaukel, das Klettergerüst und den tollen Sandkasten.

Kinderhaus „Kunterbunt"

© Kinderhaus Kunterbunt



Eine erlebnisreiche Woche im Wald

Bei herrlichem warmen Herbstwetter mit viel Sonnenschein verbrachten die Vorschulkinder im Oktober eine abwechslungsreiche Waldwoche. Die Kinder waren ganz aufgeregt und voller Vorfreude, als es mit dem Bus Richtung Wald losging. Gleich zu Beginn erkundeten sie dort ihre neue Umgebung, besprachen gemeinsam den Tagesablauf und die wichtigsten Regeln im Wald und hatten anschließend viel Freude beim freien Spielen. Am Dienstag begaben sich die Kinder dann auf eine spannende Entdeckungsreise durch den Wald. Dabei wurde mit Naturmaterialien kreativ gestaltet und bei verschiedenen Bewegungsspielen konnten sich die Kinder so richtig austoben. Ein besonderes Highlight für alle war am Mittwoch die Schnitzeljagd mit dem Stadtförster Stefan Gradl. Er zeigte den Kindern heimische Tiere und Pflanzen und vermittelte ihnen viel Wissenswertes über den Wald. Am Donnerstag wurde erneut fleißig mit Naturmaterialien gearbeitet. Dabei entstand unter anderem aus Blättern, Ästen, Moos, Steinen und Tannenzapfen eine eigene Kunstausstellung im Wald. Außerdem waren die Kinder sehr begeistert, dass sie von unserem Ersten Bürgermeister Hans-Peter Schärl mit einer leckeren tollen Überraschung besucht worden sind. Den krönenden Abschluss bildete am Freitag ein gemütliches Lagerfeuer mit Wiener und Marshmallows. So ging eine Woche voller Entdeckungen, Kreativität, ganz viel Bewegung und gemeinsamer Erlebnisse zu Ende – mit vielen schönen Erinnerungen an den Wald als ganz besonderen Spielplatz.

Nach der erlebnisreichen Waldwoche gestalteten die Kinder im Kinderhaus eine bunte Waldausstellung. Neben Bildern und Kunstwerken wie Girlanden, Blätterraupen und der gebastelten „Waldhexe Frieda", gab es auch eine Fühl-Box mit gesammelten Waldschätzen zu entdecken. Die Vorschulkinder zeigten voller Stolz den jüngeren Kindern die Ausstellung und erzählten von ihren Erlebnissen. Auch die Familien konnten die kreativen Werke bestaunen und einen Einblick in die Waldwoche gewinnen.



- Immer noch ohne **Winterreifen** unterwegs? Dann gleich Termin mit uns vereinbaren!
- **Kundendienst** und **Service** für alle Fabrikate
- **HU/AU** (TÜV/DEKRA) jeden Dienstag und Donnerstag
- **Klimaanlagenservice**
- **Computer-Achsvermessung**

Gebrauchtfahrzeuge, Neuwagenvermittlung

Tirschenreuth,
Franz-Heldmann-Straße 66,
Telefon 09631/70300

1a autoservice

Josef Mark

BOSCH

Ehrenamt – Wir feiern die Zahl 10

Mit einer kleinen Feier wurden kürzlich Frau Rosemarie Brunner, die allererste Ehrenamtliche der sozialen Institution LEBENplus, und Frau Olga Luft für ihr zehnjähriges Engagement geehrt. Beide bringen sich seit vielen Jahren mit großem Einsatz und viel Herz ein. Ihre Arbeit prägt das Miteinander und unterstützt die Menschen. So betreut Frau Luft bereits seit mehreren Jahren Veranstaltungen, wie "Start in den Tag". Mit einer ruhigen Hand führt Frau Brunner regelmäßig Hunde spazieren. In der Startphase 2016 war Frau Brunner vielseitig im Einsatz: Sie


© Janka Hannemann-Mathes

unterstützte Hilfesuchende ganz praktisch – etwa eine 90-Jährige, die sie im Rollstuhl spazieren fuhr. In einem feierlichen Rahmen blickten die Anwesenden Erster Bürgermeister Hans-Peter Schärl, Vertreterin der Gemeinschaft Wohlfahrt und Soziales des Bayerischen Roten Kreuzes Eva Freifrau von Podewils und Quartiersmanagerin LEBENplus Janka Hannemann-Mathes auf die gemeinsame Zeit zurück und würdigten den wertvollen Beitrag der beiden mit einer Urkunde und der entsprechenden Ehrennadel. Die Anwesenden bedankten sich herzlich für ihre Verlässlichkeit und ihren außergewöhnlichen Einsatz.

Auf eine gute Zusammenarbeit!

Kooperationen sind eine tragende Säule der sozialen Institution.

Herzlich Willkommen der neuen Kooperationspartner Mein Friseur, Patricia Berner sowie Gartenwohl Scherbaum & Schiml GbR

Informieren Sie sich über Leistungen und Angebot unter Tel. 09631 7980303

Herzlich willkommen!

Die soziale Institution begrüßt herzlich zwei neue Ehrenamtliche in der LEBENplus-Familie: Frau Monika Grüner und Herrn Axel Mayer, die unter anderem für Hilfesuchende Einkäufe und Fahrten übernehmen. Danke für die wertvolle Unterstützung.

IMPRESSUM

Stadt Zeitung Tirschenreuth

116. Ausgabe

13. November 2026

Redaktion:
Stefanie Süß
Stadtmarketing Tirschenreuth e.V.
Janka Hannemann-Mathes (auch Coverdesign)
Helmut Wolfrum
Johannes Möstl

Anzeigen:
Ivana Zang (verantwortlich)

Projektleitung:
Robert Zeus
Telefon 0961/85-292
E-Mail: robert.zeus@oberpfalzmedien.de

Herstellung/Druck:
Oberpfalz Medien GmbH, Weiden

Auflage: 8.505 Exemplare inkl. E-Paper

Verteilung:
Tirschenreuth, Mähring, Bärnau, Plößberg, Falkenberg (jeweils mit Eingemeindungen)

Erscheinungsweise:
viermal im Jahr

Kontakt Stadtmarketing:
Stefanie Süß
09631/609-65
E-Mail: stadtmarketing@stadt-tirschenreuth.de

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Artikel und Beiträge Nachdruck verboten.
Für eingesandte Bilder muss das Copyright beim Einsender liegen. Etwaige Forderungen geben wir ansonsten an den Einsender weiter.

Erscheinungstermine 2027:

Freitag, 12. März 2027
Redaktions- und Anzeigenschluss: Freitag, 19. Februar 2027

Freitag, 28. Mai 2027
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 4. Mai 2027

Freitag, 03. September 2027
Redaktions- und Anzeigenschluss: Freitag, 13. August 2027

Freitag, 12. November 2027
Redaktions- und Anzeigenschluss: Donnerstag, 14. Oktober 2027

Neue Formation bei LEBENplus


Das LEBENplus Team: Quartiersmanagerin Janka Hannemann-Mathes (rechts) und Kollegin Jessica Stilp.
© LEBENplus Tirschenreuth

Seit dem 1. November wird LEBENplus von einem neuen Team geleitet: Gemeinsam und Hand in Hand gestalten Quartiersmanagerin Janka Hannemann-Mathes und ihre Kollegin Jessica Stilp die Arbeit vor Ort. Frau Janka Hannemann-Mathes bringt bereits mehr als fünf Jahre Erfahrung in der Gestaltung des Quartiers Tirschenreuth mit seinen fünf Ortsteilen mit. Frau Stilp bereichert das Team mit ihren fundierten Kenntnissen als Projektmanagerin, ihren kreativen Impulsen und ihrem ausgeprägten Engagement für die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers. Gemeinsam werden sie Bewährtes fortführen und neue Projekte ins Leben rufen.

Bitte QR-Code scannen, um mehr zu erfahren.

LEBENplus mehr als ein Netzwerkknoten für Tirschenreuth und Ortsteilbewohnerinnen und -bewohner

LEBENplus unterstützt Menschen dabei, möglichst lange selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden leben zu können, um so ihre Lebensqualität zu bewahren. Dabei stehen Beratungen und Vermittlungen zu allen Themen des täglichen Lebens und darüber hinaus als zentrale Aufgaben im Vordergrund. Die soziale Institution ermittelt den Unterstützungsbedarf, erläutert die entsprechenden Unterstützungswege, koordiniert die Hilfsangebote und vermittelt geeignete Kontakte – dabei arbeitet sie eng mit ihren 47 Kooperationspartnern zusammen.

Freizeitangebote wie zum Beispiel die eigenen Veranstaltungen Lesebühne oder Boule im Fischhofpark ergänzen die Arbeit, fördern Gemeinschaftssinn und bieten jede Menge Spaß. Mehr als 40 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ziehen an einem Strang mit dem Team, Quartiersmanagerin Janka Hannemann-Mathes und Mitarbeiterin Jessica Stilp, um sicherzustellen, dass Hilfesuchende die Unterstützung erhalten, die ihren Alltag erleichtert. Lassen Sie sich beraten und entdecken sie zugleich unser Unterstützungsangebot unter Tel. 09631 79 80 303

Neue Öffnungszeiten der Geschäftsstelle in der Koloman-Maurer-Straße 1

Ab November 2026 stehen wir Ihnen zu den folgenden Öffnungszeiten zur Verfügung. Termine außerhalb der Öffnungszeiten können selbstverständlich angefragt werden.

Montag, Dienstag und Donnerstag
08:30 Uhr - 13:30 Uhr

Mittwoch
13:30 Uhr - 16:30 Uhr

Freitag geschlossen

LEBENplus ist eine soziale Institution in der Stadt Tirschenreuth unter der Trägerschaft der Stadt Tirschenreuth und dem Bayerischen Roten Kreuz im Kreisverband Tirschenreuth.

Für mehr Informationen zu unseren Leistungen und Kooperationen bitte QR-Code scannen.

LEBENplus - Termine

16.11.2026, Montag
Start in den Tag | 09:00 Uhr TP: Koloman-Maurer-Straße 1, Tirschenreuth

17.11.2026, Dienstag
Treffen für pflegende Angehörige | 15:00 Uhr | Thema: Sucht im Alter | Pfarrzentrum - Hospitalstraße 1, Tirschenreuth | Referentin: Frau Myriam Peschek

18.11.2026, Mittwoch
Stadtspaziergang | 15:00 Uhr | TP: Friedlandstraße in Tirschenreuth - am Brunnen
Gemeinsamer Spaziergang zur Sternwarte. Empfangen werden wir von Herrn Postler, der uns Informatives über die Sternwarte verraten wird.

23.11.2026, Montag
Komm, Spiel mit | 15:00 Uhr OWV - Rothenbürgerstraße 12, Tirschenreuth

08.12.2026, Dienstag
Weihnacht bei Zeitzeugen - Damals & Heute | Maximilianplatz 35, Tirschenreuth
Start ist um 14:30 Uhr im historischen Rathaussaal des Tirschenreuther Rathauses.

Der ehrenamtliche Unterstützer sowie ehemalige Stadtheimatpfleger Eberhard Polland nimmt Sie mit auf eine festliche Reise durch die vergangene Weihnacht. Begleitet wird er musikalisch von Herrn Jakob Schröder, der weihnachtliche Klänge auf dem Klavier präsentieren wird. Die Veranstaltung umfasst eine 15-minütige Pause. Danke an die Stadt Tirschenreuth für die Bereitstellung des historischen Saals.

Wunschsterne

Der Kinderschutzbund im Landkreis Tirschenreuth übergibt auch heuer im Advent wieder in Zusammenarbeit mit caritativen Einrichtungen die „Wunschsterne".

Erster Bürgermeister Hans-Peter Schärl hat für Tirschenreuth die Schirmherrschaft übernommen.

Bedürftige Kinder, bis zum 10. Lebensjahr, sollen sich über die Erfüllung ihres Wunsches im Wert von ca. 20,- € freuen können. Die Sterne hängen ab 30.11.26 in Tirschenreuth in der Sparkasse und in der Volks- und Raiffeisenbank an den Weihnachtsbäumen. Die Spender sollten sich möglichst schnell einen Stern aussuchen - denn am Donnerstag, 17.12.26, müssen die Päckchen an gleicher Stelle wieder zurückgegeben werden, damit sie pünktlich zum Weihnachtsfest bei den Kindern sind.

Information & Auskunft bei Nina Neumann unter Tel. 0160/5238930.

Mitterteich! NEU!
– ab sofort verschiedene Wohnungen langfristig zu vermieten,

z.B.: 3-Zi.-Wohnung, ca. 75 m², Wfl., II. OG rechts, neue Böden, frisch gestrichen, Bad und WC getrennt, toller Grundriss, bezugsfrei ab 01.11.2026, Euro 420,- Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Erdgas, Verbrauchsausweis, Klasse C, Bj. 1971, 130,4 kWh/(m²a)

Weitere Wohnungen vorhanden, jetzt Termin vereinbaren!

Jetzt Termin vereinbaren!
Rufen Sie uns an, wir sind Ihnen gerne behilflich:
R. Richter Immobilien GmbH, Frau Scharnagl, Tel.: 0151 / 56 855 905 oder info@richter-verwaltung.com

Werkhof unter neuer Leitung

Das Sozialkaufhaus der Diakonie in der Franz-Heldmann-Straße 38 hat eine neue Chefin: Seit Anfang des Monats leitet die Waldershoferin Tanja Schultes den Werkhof Stiftland in Tirschenreuth. Die gelernte Industriemechanikerin war zuletzt zusammen mit ihrem Ehemann in der Gastronomie tätig und hat sich schon im Sommer auf die ausgeschriebene Stelle des Diakonischen Werkes beworben. Nach einigen Wochen Einarbeitungszeit hat sie nun die Leitung dieser Einrichtung für schwerbehinderte und langzeitarbeitslose Menschen übernommen. "Mein Organisationstalent und meine Empathie für andere Menschen werden mir helfen, in diesem doch ganz anderen Berufsfeld Fuß zu fassen", gibt sich Schultes zuversichtlich.



Geschäftsführer der Ostbayerischen Dienstleistungsagentur der Diakonie Weiden gemeinnützige GmbH, Markus Friedrich, und die neue Anleiterin im Werkhof Stiftland, Tanja Schultes, bei der Schlüsselübergabe vor dem Werkhof in Tirschenreuth. © Manuel Fehr

Der bisherige Anleiter und Vertreter der Diakonie in Tirschenreuth, Thomas Bauer, hat sich bereit erklärt, Frau Schultes noch bis zum Jahresende aktiv zu unterstützen. Trotz fortschreitender gesundheitlicher Probleme will er ihr aber auch darüber hinaus mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Der Geschäftsführer der Träger-GmbH, Markus Friedrich, freut sich, dass der Übergang dieser Leitungsposition so harmonisch verläuft und dankt Herrn Bauer für die loyale Unterstützung im diakonischen Handeln seit seinem Einstieg im Jahr 2012.

Unter der neuen Leitung hat sich das Werkhof Team schon einige Gedanken zur Präsentation der Ware gemacht, die nun nach und nach umgesetzt werden sollen. Das Angebot im Sozialkaufhaus umfasst von gut erhaltenen Großmöbeln, über Dekogegenstände, modischer Second-Hand-Bekleidung, typischer Flohmarktware, bis hin zu Glas- und Porzellanwaren alle Bereiche eines Haushalts im Non-Food-Bereich. Einkaufen dürfen im Gebrauchtwarenhaus alle, welche nicht viel Geld für "neue Gebrauchtware" ausgeben können oder wollen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 12 Uhr. Info-Telefon: 09631-600237. (Markus Friedrich, Leiter AFZ)

Programm der Stiftland-OASE

sozialteam

Ausflüge

Turniere:
Kniffelturnier
Mittwoch, 25.11.2026,
10:00 Uhr

Ausflüge:
Weihnachtsmarkt + Einkaufszentrum Bayreuth
Montag, 30.11.2026,
09:00 Uhr

Weihnachtsfeier:
Montag, 14.12.2026, 13:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag:
08:30 – 16:00 Uhr und
Freitag: 08:30 – 13:00 Uhr

Anmeldung und Informationen:
Sozialteam - Soziotherapeutisches Zentrum Nordoberpfalz,
StiftlandOASE Tirschenreuth,
Pleierstr. 4, 95643 Tirschenreuth,
Telefon: 09631/60 05 – 30/33.
E-Mail: stiftlandoase.tirschenreuth@sozialteam.de
lena.gittel@sozialteam.de
natalie.schuberth@sozialteam.de

GDB
GEBÄUDE·DIAGNOSTIK
Bettina Anna Braun
wünscht eine besinnliche Adventszeit!
▪ Trocknung ▪ Leckortung ▪ Legionellenprüfung
▪ Blower Door Test - zertifizierte Luftdichtheitsprüfung für Gebäude
▪ Beheizen von Rohbauten bis Eventzelten
Telefon: 09275 972 7530 ▪ www.gebaeude-braun.de

gmeiner computersysteme
Ihr IT-PARTNER in der NÖRDLICHEN OBERPFALZ
Fischerhüttenweg 4 - 95643 Tirschenreuth
Tel. 09631/7000-0 www.gmeiner.de



Was Azubis wirklich wollen

Flexibilität, moderne Arbeitsbedingungen und digitale Prozesse: Erwartungen an die Ausbildung

Betriebe in zahlreichen Branchen suchen dringend Nachwuchs – doch die sogenannte Generation Z zeigt sich oft wenig begeistert. Viele junge Erwachsene haben ein negatives Bild von klassischen Ausbildungsberufen: Sie vermuten monotone Tätigkeiten, wenig Flexibilität und begrenzte Karrieremöglichkeiten.

Dabei bietet die duale Ausbildung viele Chancen. Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland, erklärt: „Eine Ausbildung schafft klare Strukturen und gibt jungen Menschen Orientierung. Gleichzeitig sind die finanziellen und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten bemerkenswert." Die Erwartungen der jungen Generation haben sich jedoch gewandelt. Flexibilität, moderne Arbeitsbedingungen und digitale Prozesse stehen bei vielen weit oben auf der Wunschliste. Insbesondere hybride Modelle, die teilweise remote oder mit flexiblen Arbeitszeiten möglich sind, wecken Interesse. Ausbildungsbetriebe, die solche Ansätze fördern, können sich vom Wettbewerb abheben.

Allgemein gilt: Wer die Bedürfnisse der Generation Z ernst nimmt, erhöht die Attraktivität der Ausbildungsberufe. Dazu gehört, moderne Technologien in die Ausbildung zu integrieren und eine gesunde Work-Life-Balance zu fördern.

So können Unternehmen nicht nur mehr Auszubildende gewinnen, sondern diese dann auch langfristig an den Betrieb binden. (txn.



Betriebe, die hybride Modelle und digitale Prozesse bieten, machen klassische Ausbildungsberufe attraktiver. So entsteht eine Win-Win-Situation: zufriedene Azubis und motivierter Nachwuchs für die Unternehmen. Bild: Randstad/AdobeStock_Natthaporn





Unterschätzt und technisch vielfältig

Wie moderne Ausbildungsberufe junge Talente überraschen

Zahlreiche Branchen suchen händeringend nach qualifiziertem Nachwuchs – besonders in technischen Berufen. Dabei liegt das Problem oft weniger am fehlenden Interesse als an fehlenden Einblicken: Viele junge Menschen können sich unter technischen Ausbildungsberufen nur wenig vorstellen.

Auf den meisten Stundenplänen fehlen praxisnahe technische Fächer. Kein Wunder, dass viele Schüler technische Berufe gar nicht in Betracht ziehen – oft fehlt das Bild vom Arbeitsalltag. Auch die Vorstellung, sich im Berufsleben weiter mit Mathe oder Informatik beschäftigen zu müssen, schreckt ab.



Ein moderner Lkw ist ein rollendes System aus Mechanik, Sensorik und Software – Mechatronikerinnen und Mechatroniker sorgen dafür, dass alles reibungslos funktioniert.

Bild: Volvo Trucks Deutschland

Wer es ausprobiert, ist meist positiv überrascht: Die Verbindung aus mechanischen, elektronischen und digitalen Systemen macht technische Berufe abwechslungsreich und zukunftssicher. „Technik ist spannend für alle, die gern analysieren, tüfteln und über den Tellerrand hinausschauen“, sagt Manfred Nelles, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit bei Volvo Trucks Deutschland.

Moderne Ausbildungsplätze zeigen, wie vielfältig das Berufsfeld ist. Bereits in den ersten Wochen arbeiten Azubis mit – das theoretische Wissen wird direkt in der Werkstatt angewendet.

Ob Maschinenbau, Elektrotechnik, Informationstechnik, Mechatronik oder Automatisierung: Die Auswahl an technischen Ausbildungsberufen ist groß. Besonders beliebt ist die Ausbildung zur/ zum Mechatroniker/-in – auch für junge Frauen. (txn.)





Fördern und Fordern

Wie Betriebe neue Azubis besser unterstützen – Mentor-Modell mit vielen Vorteilen



Mentoring und moderne Ausbildungsstrukturen sind entscheidende Aspekte, um Abbruchquoten zu senken und Fachkräfte zu binden. Mit gezielter Förderung, zeitgemäßen Lehrplänen und attraktiven Bedingungen können Betriebe jungen Menschen eine erfolgreiche Zukunft und sich selbst loyalen Nachwuchs sichern. Bild: Randstad/AdobeStock_auremar

Viele junge Menschen brechen ihre Ausbildung ab. Die Gründe sind vielfältig: Oft merken sie, dass der Beruf nicht ihren Erwartungen entspricht. Mitunter sind es jedoch auch die Bedingungen im Betrieb oder die Ausbildungsqualität, die zur Kündigung führen. Gleichzeitig fehlen manchen Azubis Leistungsbereitschaft oder Unterstützung.

Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland, rät Betrieben, ihre Azubis besser zu begleiten: „Ein Mentor kann eine wertvolle Stütze sein. Er hilft bei Problemen im Alltag, bereitet auf Prüfungen vor und steht für Fragen stets zur Verfügung." Dieses Modell hat viele Vorteile: Es stärkt nicht nur die Ausbildungsqualität, sondern fördert auch die Entwicklung von leistungsstarken, loyalen Fachkräften. Besonders für Azubis mit sprachlichen oder fachlichen Schwächen ist individuelle Betreuung entscheidend.

Auch strukturelle Veränderungen sind gefragt. Laut einer Randstad-ifo-Umfrage wünschen sich viele Unternehmen modernere Berufsschulkonzepte und zeitgemäße Lehrpläne. Andere Vorschläge reichen von mehr Flexibilität und internationaler Erfahrung bis hin zu besserer Bezahlung oder Verkürzung der Ausbildungsdauer.

Mit einer Mischung aus gezielter Förderung und attraktiven Bedingungen können Betriebe dazu beitragen, dass mehr junge Menschen ihre Ausbildung abschließen – und langfristig im Unternehmen bleiben. (txn.)





Vom Schüler zum Azubi

Was sich bei der Krankenversicherung ändert – Angebote gesetzlicher Kassen vergleichen

Auch in diesem Jahr starten voraussichtlich wieder rund 470 000 junge Menschen in eine duale Ausbildung – so die Prognose im aktuellen Berufsbildungsbericht des Bundesbildungsministeriums. Mit dem Wechsel in den Berufsalltag endet für viele auch die Familienversicherung über die Eltern: Azubis müssen sich künftig selbst gesetzlich krankenversichern.

Der Ausbildungsbetrieb übernimmt die Hälfte der Beiträge, die andere Hälfte zahlen die Azubis. Wer keine eigene Krankenkasse auswählt, wird automatisch bei der Kasse angemeldet, die der Betrieb vorgibt.



Vom Klassenzimmer in die Werkstatt: Für viele Jugendliche beginnt mit der Ausbildung nicht nur der berufliche Alltag, sondern auch ein neuer Lebensabschnitt – inklusive eigener Verantwortung für den Versicherungsschutz.

Bild: industrieblick/AdobeStock/Barmenia

Deshalb lohnt es sich, die Angebote verschiedener gesetzlicher Kassen zu vergleichen – etwa bei Zusatzleistungen oder Wahltarifen. Ergänzend kann eine private Zusatzversicherung sinnvoll sein. Sie übernimmt beispielsweise Kosten für Zahnersatz, Brillen oder alternative Heilmethoden, die die gesetzliche Kasse nicht abdeckt. In jungen Jahren lassen sich solche Leistungen oft günstig ergänzen.

Wer früh im Berufsleben steht, kann mit wenig Aufwand eine gute Basis für die Zukunft schaffen. Vor allem beim Thema Gesundheit lohnt sich eine individuelle Beratung – und auch eine Absicherung der eigenen Arbeitskraft sollte frühzeitig geprüft werden. Denn Unfälle oder chronische Erkrankungen können auch junge Menschen treffen. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung sichert in solchen Fällen das Einkommen – zudem gibt es sogenannte Grundfähigkeitsversicherungen, die bei Verlust wichtiger körperlicher Fähigkeiten finanziell unterstützen. (txn.)



Feinste Konditorwaren aus besten Zutaten

Zum Genießen
- Plätzchen
- Butterstollen
- Elisenlebkuchen
- feine Pralinen
mit Verpackungen

Zum Verschenken
hübsch verpackte Geschenkgutscheine

Konditorei Café
Verena

Maximilianplatz 37 - Tirschenreuth - Tel.: 09631/600095

Deine Musik. Dein Sound. Dein Instrument.
ALLES FÜR MUSIKER - INSTRUMENTE, NOTEN & ZUBEHÖR
Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt – mit persönlicher Beratung.



ZÖLCH MUSIKHAUS

Wondreb - Kirchstr. 4
95643 Tirschenreuth
Tel. 0 96 31 - 70 20 0
www.musikhaus-zoelch.de

Abschleppdienst Tag & Nacht
Telefon 09635/1524
Lindenweg 20 | 95671 Thanhausen,
Mobil: 0170/4500369 | www.KFZ-BEER.de

Wir sind nicht immer überall, aber
dann immer genau dort, wo Sie uns brauchen.



Egal ob Panne oder Unfall, wir bringen Ihr Fahrzeug in das Autohaus oder Werkstatt Ihres Vertrauens zur Reparatur.

Wir fahren für mehrere Autohäuser und Werkstätten in Tirschenreuth und Umgebung.

Auch wenn Sie außerhalb der üblichen Öffnungszeiten Ihr Autohaus nicht mehr erreichen, können Sie natürlich auch direkt bei uns anrufen, Tag und Nacht.

Jetzt noch schnell kostenloses
T GLASFASER
in Tirschenreuth und Umgebung sichern!

Lass Dich jetzt von uns informieren!

Erleben, was verbindet.

1) connect Breitband- und Festnetztest, Heft 08/2022, Testsieger „Festnetztest bundesweite Anbieter". MagentaZuhause war nicht Gegenstand des Netztests. 2) Laut CHIP, Heft 06/2022.

TELEKOMMUNIKATION GRUNDLER
Beratung - Planung - Verkauf - Service

PARTNER

Mitterteicher Straße 28
95643 Tirschenreuth | Tel. 09631/1380
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 9–12 und 14–18 Uhr | Mi./Sa.: 9–12 Uhr



UNTERHALTSREINIGUNG
FENSTER- UND GLASREINIGUNG
GRUNDREINIGUNG
TREPPENHAUS-REINIGUNG
POLSTERREINIGUNG
ROLLOS UND JALOUSIEN
SANITÄRREINIGUNG

Individuelle Termine
Flexible Lösungen
Vertretung bei Urlaub und im Krankheitsfall
Auf Wunsch mit eigenen Reinigungsmitteln

0176 20553295
lucie-schreiner@hotmail.com
L.S. Dienstleistungen
Tirschenreuth und Umgebung
Google-Profil

Weihnachts-Gutschein

Gleißner Marktplatz

Ab 30,– Einkauf von Weihnachtsartikeln



5,– € GESCHENKT!

Einlösbar für **Weihnachtsartikel.**

Gültig bis Montag, 30. November 2026!

Gültig bei Neukauf gegen Vorlage dieses Gutscheins. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht gültig auf Artikel der Deutschen Post, sowie im Online-Shop auf www.gleissner-wohnen.de. Pro Person/Haushalt ein Gutschein einlösbar. **A964**

inter living **Gleißner** WOHNEN ERLEBEN

Mo. – Fr. **9:30–18:00 Uhr**

Sa. **9:30–16:00 Uhr**
Sa., **28.11.2026 bis 2.1.2027**
9:30–18:00 Uhr

Telefon: (09631) 604-0

Ernst Gleißner GmbH & Co. KG
Einsteinstraße 2 | 95643 Tirschenreuth

An der B15

Die ganze Welt des Wohnens in Tirschenreuth-Süd **www.gleissner-wohnen.de**

Über 40 Jahre

rosner

Fenster | Rollläden
Türen | Sonnenschutz



Großer **Mustertüren-Abverkauf!**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen über **100 Mustertüren**

Mitterweg 2 | Tirschenreuth
Telefon 09631/2517
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
www.rosner-fenster-tueren.de

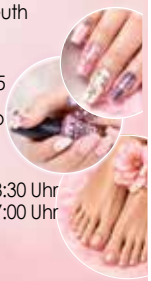
---

tina NAGEL STUDIO

Schönheit bis in die Fingerspitzen

- MANIKÜRE
- PEDIKÜRE
- NAGELDESIGN
- NAGELPFLEGE

Ringstr. 36,
95643 Tirschenreuth
0176 416 62617
+420 799 793 255
Tina Nagelstudio
tinanagelstudio
Mo - Fr: 9:00 - 18:30 Uhr
Sa: 9:00 - 17:00 Uhr
So & Feiertage:
geschlossen





Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bilder KI generiert

Robert **FISCHER**

ORTHOPÄDIE – SCHUHTECHNIK
SANITÄTSHAUS

Der Partner für Ihre Gesundheit



Orthopädietechnik



Orthopädieschuhtechnik



Sanitätshaus



Rehatechnik

Fischer
Gesunde Schuhe

2x Marktredwitz, Wunsiedel, Fichtelberg, Tirschenreuth und Waldsassen

Service-Telefon
09231 5533